

Modulhandbuch des Studiengangs B.Sc. Psychologie (2017)

III: Modulhandbuch (*nur elektronisch veröffentlicht*)

Inhalt

Psychologische Grundlagen.....	3
Forschungsmethoden	17
Psychologische Diagnostik (Pflicht).....	25
Wahlpflichtbereich Psychologie: Technologien und Interventionen	29
Wahlpflichtbereich Psychologische Grundlagen interdisziplinärer Anwendung	37
Wahlpflichtbereich interdisziplinäre Vertiefung	41
FB01 Betriebswissenschaften	41
FB01 Rechtswissenschaften.....	79
FB01 Volkswissenschaften.....	93
FB02 Gesellschaft- und Geschichtswissenschaften	117
FB03 Humanwissenschaften	196
FB13 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften	212
FB16 Maschinenbau	232
FB18 Elektro- und Informationstechnik	236
Praxis	238
Bachelor-Thesis	242

Psychologische Grundlagen

Modulbeschreibung

Modulname					
Psychologisches Propädeutikum					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1301	8 CP	240 h	165 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1304-ue	Englisch Lesen, Schreiben und Präsentieren		Übung	1
	03-03-1301-vl	Geschichte, Paradigmen und Anwendungsfelder der Psychologie		Vorlesung	2
	03-03-1300-vl	Psychologische Methodenlehre		Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	-Geschichte und Entwicklung der wissenschaftlichen Psychologie				
	-Psychologische Forschungsparadigmen				
	-Grundkenntnisse über psychologische Teildisziplinen und deren Analyse- und				
	-Interventionsmöglichkeiten				
	-Wissenschaftstheoretische Gesichtspunkte zur Beurteilung psychologischer Theorien				
	-Logik des Hypothesentestens				
	-Experimentelle und nicht-experimentelle Forschungsstrategien				
	-Kontrolle unerwünschter Störeinflüsse				
	-Längsschnittliche Designs				
-Ethische Probleme psychologischer Forschung					
-Englisch lesen, schreiben und präsentieren					

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Durch das Studium der „Geschichte, Paradigmen und Anwendungsfelder der Psychologie“ -lernen die Studierenden die verschiedenen Zugangsweisen ihres Faches aus der historischen Entwicklung der wichtigsten Forschungsparadigmen (z.B. Behaviorismus, Kognitionspsychologie, Neurowissenschaften) zu verstehen. -sind sie in der Lage Beispiele der Umsetzung von grundlagenwissenschaftlich gewonnen Erkenntnissen in spätere psychologische Arbeitsfelder zu benennen. Nach Belegung der Vorlesung „Psychologische Methodenlehre“ -verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse, um empirische Forschung nach methodischen Gesichtspunkten beurteilen zu können. -kennen sie die inhärenten Vor- und Nachteile verschiedener experimenteller und nicht-experimenteller Forschungsdesigns und die Methoden zur Kontrolle unerwünschter Störeinflüsse. -können sie empirische Untersuchungen bezüglich der internen, der externen und der Validität statistischer Schlussfolgerungen beurteilen und haben sich mit den ethischen Gesichtspunkten, die bei einer psychologischen Untersuchung zu beachten sind, auseinandergesetzt und erwerben damit die nötigen Voraussetzungen, in den folgenden Semestern eigene Datenerhebungen durchzuführen und die vorhandene Forschungsliteratur methodenkritisch zu lesen. Nach Belegung des Übung „Englisch Lesen, Schreiben und Präsentieren“ -haben die Studierenden Grundkenntnisse darin erworben, englische wissenschaftliche Originalartikel effizient zu lesen und zu verstehen, Kernaussagen über Methoden und Ergebnisse selbst in der Fremdsprache zu formulieren sowie wichtige Inhalte in Englisch zu präsentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Allgemeine Psychologie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1302	8 CP	240 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1305-vl	Allgemeine Psychologie I		Vorlesung	2
	03-03-1307-se	Allgemeine Psychologie I		Seminar	2
2	Lerninhalt - Psychophysik - Wahrnehmung, einschließlich Physiologie - Lernen: Paradigmen und Modelle - Gedächtnis und Wissensrepräsentation - Schnittstellen von Psychologie der Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis und technischer Informationsverarbeitung anhand ausgewählter Beispiele, z.B. Knowledge Engineering, Data Mining, Data Overload				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Allgemeinen Psychologie I (Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis). Sie lernen, ein Fachgebiet durch das Studium von ausgewählten Lehrbuchkapiteln zu strukturieren. Im Seminar werden erste Kompetenzen für die Lektüre, kritische Rezeption und Präsentation von Originalarbeiten erworben. Durch Demonstrationsexperimente in der vorlesungsbegleitenden Übung kennen und verstehen die Studierenden ausgewählte Paradigmen der Allgemeinen Psychologie und können diese mit eigenen Erfahrungen verknüpfen. - Erkennen, Erinnern und Differenzieren von Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie B (Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis) - Strukturieren eines Fachgebietes durch das Studium von ausgewählten Lehrbuchkapiteln - Lektüre, kritische Rezeption und Präsentation von Originalarbeiten - Zusammenfassen von empirischen Befunden auf diesem Forschungsgebiet - Verstehen von ausgewählten Paradigmen der Allgemeinen Psychologie durch Demonstrationsexperimente und Verknüpfen dieser mit eigenen Erfahrungen - Erkennen von Homologien und Diskrepanzen zwischen technischer und natürlicher Informationsverarbeitung im Bereich von Wahrnehmung, Lernen und Gedächtnis				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Allgemeine Psychologie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1303	8 CP	240 h	180 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1309-se	Allgemeine Psychologie II		Seminar	2
	03-03-1308-vl	Allgemeine Psychologie II		Vorlesung	2
2	Lerninhalt -Gegenstand und Fragestellungen des Themengebiets der Emotion und Motivation -Grundbegriffe der Emotion und Motivation -Emotionsgenese, Emotionsausdruck und Emotionen als Einflussfaktor -Motiviertes Verhalten und seine Erlebenskomponenten -Theoretische Modelle der Motivationspsychologie -Problemlösen, logisches Denken und Entscheidungsfindung -Struktur der Sprache, Sprachverstehen und gegenseitige Beeinflussung von Denken und Sprache				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls -haben die Studierenden Kenntnis von Theorien und Modellen aus den vier Themengebieten Emotion, Motivation, Denken und Sprache. -können sie die Theorien im historischen Kontext darstellen und den wichtigsten psychologischen Strömungen zuordnen. -sind die Studierenden in der Lage, die einzelnen theoretischen Annahmen auch in Hinblick auf empirische Untersuchungen und auf ihre Aussagekraft für praktische Belange kritisch-reflektierend zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Biologische Psychologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1304	8 CP	240 h	105 h	2 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Joachim Vogt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	10-05-0008-vl	Humanbiologie-Vorlesung		Vorlesung	3
	10-06-1003-vl	Physiologie der Organismen-Tiere-Vorlesung		Vorlesung	2
	10-01-0008-vl	Entwicklung -Vorlesung		Vorlesung	2
	03-03-1310-vl	Einführung in die biologische Psychologie		Vorlesung	1
	03-03-1311-ue	Peripher-physiologisches Messen		Übung	1
2	Lerninhalt - Anatomie, Physiologie und Phylogenese des Menschen - Struktur und Funktion verschiedener Organsysteme - Biologische Grundlagen von Stress, Lernen, Motorik, Bewusstsein - Neuroplastizität - Biopsychologische und peripher-physiologische Methoden				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erkennen Zusammenhänge zwischen biologischen Prozessen und psychologischen Funktionen. Sie lernen verschiedene elektrophysiologische Biosignale kennen (zum Beispiel EEG; EDA; EKG; EMG; EOG; Plethysmographie) und verstehen deren Messprinzipien. Atmungs-, Blutdruck- und Speichelanalytik sind ebenfalls Thema der Vorlesung. Die Bedeutung physiologischer Mechanismen für Arbeiten, Lernen und Verhalten sowie die Entwicklung psychischer Störungen wird anhand einzelner Beispiele vorgestellt. Die Studierenden sollen außerdem – hierzu dienen vor allem die begleitenden Übungen für die Hauptfachstudierenden - in die Lage versetzt werden, psychophysiologische Untersuchungstechnologien zur Beantwortung von Fragestellungen der Grundlagenforschung und der Anwendungsfelder der Psychologie einzusetzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 45 Min., Standard BWS) Bausteinbegleitende Prüfung: • [10-05-0008-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 45 Min., Standard BWS) • [10-06-1003-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 45 Min., Standard BWS) • [10-01-0008-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer: 45 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Prüfungsleistungen
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 2) Bausteinbegleitende Prüfung: • [10-05-0008-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1) • [10-06-1003-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1) • [10-01-0008-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang B. Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Sozialpsychologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1305	8 CP	240 h	165 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Nina Keith		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1314-se	Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie		Seminar	2
	03-03-1313-ue	Einführung in die Sozialpsychologie		Übung	1
	03-03-1312-vl	Einführung in die Sozialpsychologie		Vorlesung	2
2	Lerninhalt - sozialer Einfluss - soziale Informationsverarbeitung - interpersonelle Interaktion - Interaktion in Gruppen - Interaktion zwischen Gruppen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - grundlegende Theorien, Methoden und empirische Befunde der Sozialpsychologie zu beschreiben und zu diskutieren; - klassische sowie aktuellere empirische Originalarbeiten aus der Sozialpsychologie zu verstehen, zu präsentieren und kritisch zu reflektieren; - soziales Verhalten und soziale Situationen mithilfe grundlegender und angewandter sozialpsychologischer Konzepte zu analysieren; - typische Forschungsstrategien und Herangehensweisen in der Sozialpsychologie zu beschreiben und kritisch zu diskutieren; - unter Anleitung thematisch relevante Kleingruppenarbeiten zu konzipieren und durchzuführen sowie sich aktiv in Kleingruppenarbeiten einzubringen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1306	6 CP	180 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1316-se	Ausgewählte Themen der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie		Seminar	1
	03-03-1315-vl	Einführung in die Differentielle und Persönlichkeitspsychologie		Vorlesung	2
2	Lerninhalt -Historisch bedeutsame und aktuelle Persönlichkeitstheorien, Probleme der Verhaltensvorhersage, Interaktionismus, Trait-State-Unterscheidung -Stabilität und Entwicklung der Persönlichkeit -Genetische, Physiologische und Evolutionäre Ansätze -Kognitive Ansätze und Intelligenzmodelle -Persönlichkeit und Emotionen -Selbstkonzept und Selbstwert -Ausgewählte Konstrukte der Persönlichkeitspsychologie -Bedeutung von Persönlichkeitsmerkmalen für menschliches Erleben und Verhalten -Geschlechtsunterschiede -Methoden der Persönlichkeitsforschung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage -klassische und moderne Ansätze der Beschreibung und Erklärung menschlicher Persönlichkeit sowie ausgewählte Konstrukte zu skizzieren sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu diskutieren -Einflussfaktoren auf die Ausprägung der individuellen Persönlichkeit zu beurteilen -die Bedeutung der Persönlichkeit und situativer Faktoren für die Vorhersage von Verhalten und Erleben zu verstehen -Aspekte der Persönlichkeit auf Fragestellungen in angewandten Bereichen der Psychologie zu übertragen sowie individuelle Unterschiede in anderen psychologischen Grundlagenfächern zu beachten				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul B. Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Entwicklungspsychologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1307	6 CP	180 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Bernhard Schmitz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1318-se	Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie		Seminar	1
	03-03-1317-vl	Einführung in die Entwicklungspsychologie		Vorlesung	2
2	Lerninhalt - Gegenstand, Fragestellungen, zentrale Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie - Ausgewählte Forschungsgebiete wie die kognitive Entwicklung, Entwicklung der Persönlichkeit, Bindung oder Identität - Erbe-Umwelt-Forschung und Kontextabhängigkeit der Entwicklung: soziale Netzwerke, Familie, systemische Sichtweise - Entwicklung über die Lebensspanne - Methoden der Entwicklungspsychologie (Quer-, Längsschnittuntersuchungen, Sequenzpläne) - Krisen und kritische Lebensereignisse; alterstypische Problemkonstellationen - Formen, Bedingungen, Bewältigung und Prävention von Entwicklungsstörungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage - zentrale Fragestellungen und Theorien wiederzugeben - wesentliche Methoden der Entwicklungspsychologie zu beschreiben - wichtige empirische Befunde zu erläutern und interpretieren zu können - die Kontextabhängigkeit von Entwicklung zu benennen und damit zu arbeiten - praxisrelevante Bezüge und Implikationen für die praktische Arbeit abzuleiten				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar

Forschungsmethoden

Modulbeschreibung

Modulname Statistik I (für Humanwissenschaften)/Forschungsmethoden I					
Modul Nr. 04-03-0132	Kreditpunkte 8 CP	Arbeitsaufwand 240 h	Selbststudium 165 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	04-00-0116-vu	Statistik I (für Human- und Sozialwissenschaft)		Vorlesung und Übung	5
2	Lerninhalt				
	- Erhebung von Daten im Rahmen von Studien und Umfragen - Statistische Masszahlen - Dichteschätzung und Wahrscheinlichkeitsmaße - Zufallsvariablen und Verteilungen - Erwartungswert und Varianz - Unabhängigkeit - Gesetz der großen Zahlen und zentraler Grenzwertsatz - Punktschätzverfahren und statistische Tests, insbesondere Gauß und t-Test				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis für die mathematische Modellierung des Zufalls und darauf aufbauender statistischer Schlussweisen. Sie haben ein Konzept zu statistischen Masszahlen, zur Dichte, dem Erwartungswert und der Varianz. Sie verstehen das Prinzip eines statistischen Tests.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie, Fachprüfung, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie, Fachprüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflicht
9	Literatur Agresti, A. and Tinlay, B. Statistical Methods for the Social Sciences. Prentice Hall. 2009. Eckle-Kohler, J. and Kohler, M. Eine Einführung in die Statistik und ihre Anwendungen. Springer. 2009.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Statistik in der Psychologie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1308	8 CP	240 h	165 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Dr. phil. nat. Udo Keil		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1321-ue	Einführung in die computergestützte Datenanalyse		Übung	1
	03-03-1320-ue	Statistik in der Psychologie I		Übung	2
	03-03-1319-vl	Statistik in der Psychologie I		Vorlesung	2
2	Lerninhalt -Konfidenzintervalle -Schlusslogik von Signifikanztests -Aufstellen von Hypothesen -Power -Signifikanztests für – intervallskalierte Daten – rangskalierte Daten – nominalskalierte Daten – Korrelation – Regression – Nonparametrische Zusammenhangsmaße -Statistische Datenanalyse mit Statistik-Programmpaketen (z.B. R, SPSS)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls -verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Verständnis statistischer Verfahren. -haben die Studierenden ein Konzept von statistischen Maßzahlen und verstehen das Prinzip des statistischen Testens und können einfache Signifikanztestverfahren auf psychologische Untersuchungsergebnisse anwenden. -können die Studierenden Daten in Statistik-Programmpaketen organisieren, auswählen und mit den in der Vorlesung vermittelten Verfahren Auswerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung:				

	• Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin, Heidelberg: Springer. Field, A. & Miles, J. (2012), Discovering Statistics Using R“, Sage Publications.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Statistik in der Psychologie II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1309	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Bernhard Schmitz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1322-vl	Statistik in der Psychologie II		Vorlesung	2
	03-03-1323-ue	Statistik in der Psychologie II		Übung	2
2	Lerninhalt -Lineare Regression und Korrelation -Signifikanztestung im Rahmen von Korrelation und Regression -Einfaktorielle Varianzanalyse und Einzelvergleiche -Zweifaktorielle Varianzanalyse -Varianzanalyse mit Messwiederholung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls -haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Regressionsprobleme, kennen einfache Regressionsverfahren sowie Varianzanalysen. -sind sie in der Lage, diese Kenntnisse selbstständig anhand von Softwarepaketen durchzuführen. Die Konzepte der Korrelation, der erklärten Varianz und der Interaktion können sie auf verschiedene Kontexte/Verfahren übertragen. -Hat sich ein erstes Verständnis für generalisierte lineare Modelle herausgebildet. -Können die Studierenden Ergebnisse statistischer Tests interpretieren und anschaulich anderen vermittelt.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Statistik in der Psychologie I.				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Experimentalpsychologisches Praktikum					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1310	10 CP	300 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1325-ue	Wissenschaftliches Schreiben		Übung	1
	03-03-1324-pp	Experimentalpsychologisches Praktikum		Praktikum	10
2	Lerninhalt - Umsetzung einer psychologischen Fragestellung in ein empirisches Projekt - Erstellen von Versuchsmaterialien und –protokollen - Durchführung einer psychologischen Untersuchung unter Anleitung - Vorverarbeitung der Rohdaten - Deskriptive und inferenzstatistische Auswertung - Verfassen eines Forschungsberichts im APA-Stil - Präsentation der Ergebnisse (Poster oder Vortrag)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage - exemplarisch eine theoretische Fragestellung in ein empirisches Forschungsprojekt umsetzen. - die wesentlichen Schritte, die für die Erstellung eines Versuchsplans, die Operationalisierung der Hypothesen, die Bereitstellung von Versuchsmaterialien und die Planung des Ablaufs einer empirischen Untersuchung notwendig sind zu benennen. - diese Kenntnisse in einer eigenen Untersuchung anzuwenden. Sie kennen die besonderen Vorkehrungen, die bei deren Durchführung mit menschlichen Versuchsteilnehmern zu beachten sind. Sie haben praktische Erfahrung mit dem zur Auswertung empirischer Arbeiten notwendigen methodischen Handwerkzeug (Programme zur Datenverarbeitung und statistischen Analyse) erworben. - einen technischen Bericht nach den Standards des Faches (APA-Stil) verfassen, d.h. ihre Ergebnisse knapp, präzise und im Einklang mit formalen und methodischen Richtlinien darstellen. Sie besitzen damit die Grundkompetenzen, die es ihnen erlauben, auch in anderen Kontexten (Lehrveranstaltungen, Praktika, Qualifikationsarbeiten) adäquat über Datenerhebungen zu berichten				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Statistikmodule.				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Sonderform, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Sonderform, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar Prüfungsform: Hausarbeit und Präsentation der Ergebnisse in Kleingruppen (20 min). Der mündliche Teil der Prüfung geht zu 20% in die Modulnote ein. LZ: auf die Woche verteilte beaufsichtigte Pflichtpräsenzzeit in Labors

Psychologische Diagnostik (Pflicht)

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen der Diagnostik					
Modul Nr. 03-03-1311	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 135 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1326-vl	Einführung in die psychologische Diagnostik		Vorlesung	1
	03-03-1327-vl	Testtheorie und Testkonstruktion		Vorlesung	2
2	Lerninhalt -Grundlagen, Methoden und Rahmenbedingungen psychologischer Diagnostik -Diagnostische Verfahren -Diagnostischer Prozess und Anwendung diagnostischen Wissens auf den Einzelfall -Datenintegration und Entscheidungsstrategien - Diagnostische Urteilsfehler - Qualitätsanforderungen, Planung und Entwurf eines psychologischen Tests -Deskriptivstatistische Itemanalyse -Klassische Testtheorie -Methoden der Reliabilitätsbestimmung, Validität und weitere Gütekriterien -Exploratorische Faktorenanalyse -Testeichung, Normierung und Interpretation von Testresultaten				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage -Begriffe, Fragestellungen und Strategien psychologischer Diagnostik zu unterscheiden -die Probleme des Diagnostizierens zu erkennen und deren Einfluss auf diagnostische Entscheidungen zu beurteilen -Kenntnisse bzgl. der Qualitätsanforderungen an einen wissenschaftlich-psychologischen Test zu berichten und dieses Wissen anzuwenden -die Klassische Testtheorie als testtheoretischen Rahmen wiederzugeben -die Konzepte der Reliabilität, Validität und der Normierung wiederzugeben und dieses Wissen anzuwenden				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Inhalte der Statistikmodule				
5	Prüfungsform				

	Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Relevante Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Diagnostische Verfahren					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1314	6 CP	180 h	135 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1336-se	Leistungs- und Persönlichkeitstets		Seminar	2
	03-03-1337-ue	Interview und Verhaltensbeobachtung		Übung	1
2	Lerninhalt -Klassifikation, Gütekriterien und Anwendungsgebiete verschiedener diagnostischer Ansätze mit unterschiedlichem theoretischen Hintergrund -Durchführung, Auswertung, Interpretation und Dokumentation diagnostischer Verfahren und deren Ergebnisse, insbesondere von Leistungs- und Persönlichkeitstests -Reflexion und Diskussion verschiedener diagnostischer Testverfahren -Verhaltensbeobachtung, Formen von Beobachtungssystemen -Formen des diagnostischen Gesprächs, wie Exploration und strukturierte Interviews -Ethisch-juristische Fragen der psychologischen Diagnostik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage -psychologische Testverfahren zu klassifizieren, verschiedene Tests durchzuführen, auswerten, die Ergebnisse zu interpretieren sowie Vor- und Nachteile der gewählten Tests gegenüberzustellen -diagnostische Gespräche zu unterschiedlichen Fragestellungen zu führen und dafür jeweils passende Hilfsmittel zu wählen -Verhaltensbeobachtungen systematisch zu planen, durchzuführen und auszuwerten				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module Grundlagen der Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie.				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Pädagogische Psychologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1312	8 CP	240 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Bernhard Schmitz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1329-vl	Pädagogische Psychologie und empirische Bildungsforschung		Vorlesung	2
	03-03-1331-ue	Praxis der Pädagogischen Psychologie		Übung	1
	03-03-1330-se	Ausgewählte Themen der Pädagogische Psychologie und empirische Bildungsforschung		Seminar	2
2	Lerninhalt -Kontextuelle Bedingungsfaktoren schulischer Leistung -Universitäres Lehren und Lernen -Lernen, Lerntransfer, Lernstrategien -Motivation und Emotion beim Lernen und in Trainings				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls -sind die Studierenden in der Lage Theorien, Methoden und Befunde der Pädagogischen Psychologie und der empirischen Bildungsforschung vergleichend und kritisch analysieren. -verfügen die Studierenden über vertieftes Wissen zu ausgewählten Themen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Inhalte der Module Allgemeine Psychologie I und II				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Sonderform, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Sonderform, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar Zur Prüfungsform: Hausarbeit und Präsentation der Ergebnisse (20 min). Der mündliche Teil der Prüfung geht zu 20% in die Modulnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Kognitive Psychologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1313	8 CP	240 h	165 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1333-se	Vertiefung in kognitiver Psychologie		Seminar	2
	03-03-1334-ue	Anwendung kognitionspsychologischer Paradigmen		Übung	1
	03-03-1332-vl	Kognitive Psychologie		Vorlesung	2
2	Lerninhalt - Kognitionspsychologische Paradigmen - Psychologische Methoden der Kognitionsforschung - Neurowissenschaftliche Methoden - Neuere Ergebnisse der Kognitionsforschung - Ausgewählte Anwendungen - Neuronale Netze und Künstliche Intelligenz (z.B. Fuzzylogik, Mustererkennung, wissensbasierte Systeme)				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse der Theorien, Methoden und empirischen Befunde der Kognitionspsychologie. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der wechselseitigen Validierung kognitionspsychologischer und neurowissenschaftlicher Herangehensweisen in ausgewählten kognitionswissenschaftlichen Domänen wie der Untersuchung des Gedächtnisses, mentaler Repräsentationen, des Entscheidungsverhaltens, des Problemlösens, des Zusammenhangs von Kognition und Handlung und der hemisphärischen Spezialisierung. Die Studierenden können ausgewählte Methoden der Kognitionspsychologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren. - Vertieftes Wissen der Theorien, Methoden und empirischen Befunde der Kognitionspsychologie - Verstehen der wechselseitigen Validierung kognitionspsychologischer und neurowissenschaftlicher Herangehensweisen in ausgewählten kognitionswissenschaftlichen Domänen wie der Untersuchung des Gedächtnisses, mentaler Repräsentationen, des Entscheidungsverhaltens, des Problemlösens, des Zusammenhangs von Kognition und Handlung und der hemisphärischen Spezialisierung - Sicheres Anwenden ausgewählter Methoden der Kognitionspsychologie und Interpretieren der Ergebnisse - Anwenden von Algorithmen zur Modellierung, Beschreibung und Erklärung von Phänomenen im Bereich der kognitiven Psychologie - Identifizierung von Schnittstellen natürlicher und technischer Informationsverarbeitung im Bereich von Kognition und Neurowissenschaft
4	Voraussetzung für die Teilnahme Inhalte der Module Biologische Psychologie, sowie Allgemeine Psychologie I und II
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Klinische Psychologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1315	8 CP	240 h	165 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Dr. phil. nat. Udo Keil		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1340-se	Ausgewählte Themen der Klinischen Psychologie		Seminar	1
	03-03-1338-se	Psychopathologie		Seminar	2
	03-03-1339-vl	Krankheits- und Störungsmodelle		Vorlesung	2
2	Lerninhalt -Krankheits-/Störungsbegriff, Ansätze der Klassifikation psychischer Störungen und gängige Klassifikationssysteme (ICD, DSM) -psychopathologische Symptomlehre und daraus abgeleitete Syndromatik -Paradigmen der klinischen Psychologie (beispielsweise der biologisch-medizinische, der lerntheoretische und der kognitionspsychologische Ansatz, sowie integrative Modelle) -Verbreitung, Ursachen, Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen -Ausgewählte Themen der Klinischen Psychologie, wie spezielle Störungsbilder und neurowissenschaftliche Störungsgrundlagen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls -verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse über die Psychopathologie und Nosologie psychischer Störungen. -sind die Studierenden in der Lage, das Verhalten von Personen mit unterschiedliche psychische/psychiatrischen Erkrankungen symptombasierend zu beschreiben und Fallvignetten in Klassifikationssysteme einzuordnen. -besitzen die Studierenden gesichertes Wissen über verschiedene Störungstheorien und Paradigmen der Klinischen Psychologie und sind in der Lage, theoriegeleitet Behandlungsmöglichkeiten für ausgewählte Störungsbilder abzuleiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Kognitive Modellierung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1330	8 CP	240 h	165 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. phil. Constantin Rothkopf		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1351-ue	Anwendung Kognitiver Modellierung		Übung	1
	03-03-1352-se	Ausgewählte Themen der Kognitiven Modellierung		Seminar	2
	03-03-1350-vl	Kognitive Modellierung		Vorlesung	2
2	Lerninhalt -Einführung in die Kognitionswissenschaft durch die mathematische Modellierung kognitiver Vorgänge -Mathematische Grundlagen zum Verständnis aktueller kognitiver Modellierungsansätze -Lineare Modelle für Regression und Klassifikation -latente Variablenmodelle, generative Modelle und Inferenz -Grundlagen Bayesscher Netze (Bayesian graphical models) -Hierarchische Modelle -Anwendung der Modelle auf empirische Untersuchungen der menschlichen Wahrnehmung, Schlussfolgerns, Entscheidens und Lernens -Einführung in rational analysis -Softwarepakete zur Erstellung und zur Inferenz multivariater Modelle				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls -sind die Studierenden in der Lage Grundlagen der Modellierung kognitiver Vorgänge aus den Bereichen Wahrnehmung, Kategorisierung, Entscheidungsfindung, Schlussfolgern und Lernen mit aktuellen psychologisch- statistischen Methoden sowie Methoden des maschinellen Lernens zu benennen. -verfügen die Studierenden über ein Verständnis für verschiedene Formen latenter und multivariater Variablenmodelle und sind in der Lage, empirische Forschungsfragen durch korrekte Auswahl eines statistischen Analyseverfahrens und Anwendung eines Softwarepaketes zu beantworten. -haben die Studierenden einen Überblick über generative Modelle, Bayessche Netze, statistische Inferenzmethoden, deskriptiver Datenanalyse sowie normativer Modellierung. Kenntnisse zum Lesen und zum Aufbereiten insbesondere englischsprachiger Forschungsarbeiten der psychologischen Methoden sind vorhanden. -haben sich Studierende darüber hinaus mit ausgewählten Themen multivariater Verfahren				

	vertieft auseinandergesetzt.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz					
Modul Nr. 03-03-1331	Kreditpunkte 8 CP	Arbeitsaufwand 240 h	Selbststudium 165 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. nat. Udo Keil		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1353-vl	Ausgewählte Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes		Vorlesung	2
	03-03-1354-se	Ausgewählte Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes		Seminar	2
	03-03-1355-ue	Interventionsmethoden im Arbeits- und Gesundheitsschutz		Übung	1
2	Lerninhalt Definitionen von Gesundheit, Gesundheitsförderung, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, Sicherheit, Unfällen, Near-Misses. Gesetzliche und institutionelle Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Deutschland Psychologische Modelle des Gesundheitsverhaltens Stress bei der Arbeit und Gesundheit Psychische Belastung und Beanspruchung Vollständige Tätigkeiten und Auftrags-Auseinandersetzungskonzeption Phänomene wie Burnout, Mobbing etc. Prävention muskulo-skelettaler Beschwerden Führung und GesundheitProgramme der primären, sekundären und tertiären Prävention, z.B.Stressmanagementprogramme, Bewegungsförderungsprogramme				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, auf der Basis psychologischer Modelle und Methoden, Problemlagen für Gesundheit und Sicherheit im Arbeitskontext zu erkennen, zu diagnostizieren, Präventionsmaßnahmen abzuleiten und zu evaluieren. Sie sollen typische Themen und Phänomene des betrieblichen Arbeits- und				

	Gesundheitsschutzes kennen und wissenschaftlich hinterfragen können. Durch das Einüben einschlägiger Präventionsprogramme soll die Handlungsfähigkeit der Studierenden im Arbeitskontext erhöht und die Reflexion des eigenen Gesundheitsverhaltens angeregt werden
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1332	8 CP	240 h	165 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Nina Keith		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1356-vl	Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie		Vorlesung	2
	03-03-1357-se	Ausgewählte Themen der Organisations- und Wirtschaftspsychologie		Seminar	1
	03-03-1358-se	Personalpsychologie		Seminar	2
2	Lerninhalt Die Studierenden erhalten einen Einblick in verschiedene organisations- und wirtschaftspsychologische Themen mit den dazugehörigen grundlegenden Konzepten und Theorien. Beispielthemen sind Einstellungen und Motivation in Organisationen, soziale Interaktionen und Kommunikation in Organisationen, Führung, Arbeitsgruppen, Organisationsklima und –kultur, Psychologie der Entscheidung und Kaufentscheidungen, Work-Life-Balance, Arbeitslosigkeit, Konflikte und Verhandlungen in wirtschaftlichen Beziehungen, Psychologie des Unternehmertums. Darüber hinaus lernen die Studierenden zentrale Bereiche der Personalpsychologie (insb. Personalauswahl und –entwicklung) kennen. Durch aktive Teilnahme an Gruppendiskussionen sowie Gruppenarbeiten lernen die Studierenden, Theorien und Befunde zu diskutieren, kritisch zu reflektieren und anwendungsorientierte Implikationen abzuleiten.				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - grundlegende Theorien und Konzepte auf den Gebieten der Organisations-, Wirtschafts- und Personalpsychologie zu skizzieren sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu diskutieren; - psychologische Handlungsfelder in einem betrieblichen Umfeld und anderen wirtschaftlichen Kontexten zu verstehen; - Zusammenhänge von organisationalen Strukturen und individuellem Verhalten zu erfassen, zu erklären und Ansatzpunkte für Veränderungen zu identifizieren; - Forschungsstrategien und Herangehensweisen in der Organisations-, Wirtschafts- und Personalpsychologie zu beschreiben und kritisch zu diskutieren - insbesondere englischsprachige Forschungsarbeiten zu lesen, aufzubereiten und angemessen zu präsentieren - unter Anleitung thematisch relevante Kleingruppenarbeiten zu konzipieren und durchzuführen sowie sich aktiv in Kleingruppenarbeiten einzubringen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer: 90 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
10	Kommentar

Informationen zu weiteren Angeboten der Interdisziplinären Wahlpflichtbereiche/Kataloge finden Sie in TUCaN.

FB01 Betriebswissenschaften

Modulbeschreibung

Modulname					
Unternehmensführung und Marketing					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-12-5100	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Ralf Elbert		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-12-0001-vl	Unternehmensführung	0	Vorlesung	2
	01-17-0002-vl	Marketing	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Studierenden sollen einen Überblick über das Gebiet der Unternehmensführung erhalten. Zugleich sollen sie in die Lage versetzt werden, das allgemein erläuterte Instrumentarium auf die anderen Bereiche der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, die in drei weiteren Vorlesungen angeboten werden, sowie auf verschiedene betriebswirtschaftliche Vertiefungsbereiche zu übertragen. Im Marketing lernen die Studierenden die Grundlagen und Perspektiven des Marketing kennen, ferner deren strategische Grundlagen. Sie erhalten einen ausführlichen Überblick über die vier zentralen Instrumente des Marketing-Mix. Sie bekommen im Rahmen der institutionellen Perspektive einen Einblick in die Besonderheiten des Marketing unter speziellen Rahmenbedingungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach den Veranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, • grundlegende Probleme und Kenntnisse beim Management von Unternehmen zu verstehen und in realen Situationen zu erkennen. • Verbindungen zwischen den vielfältigen Themenfeldern der Unternehmensführung und des Marketings zu knüpfen. • allgemeine Grundlagen und die Perspektiven des Marketing zu verstehen.				

	• die Grundlagen des strategischen Marketing zu verstehen. • einen ausführlichen Überblick über die vier zentralen Instrumente des Marketing-Mixes zu verstehen. • im Rahmen der institutionellen Perspektive die Besonderheiten des Marketing unter speziellen Rahmenbedingungen zu bewerten. • die behandelten Themen auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden (durch Gastvorträge von Referenten aus der Unternehmenspraxis).
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Medienformen: Tafel, Beamerpräsentation und Folien Präsenzzeit: 60 Stunden Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Ralf Elbert; Prof. Dr. Ruth Stock-Homburg
9	Literatur Hungenberg, H., Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung Marketing: Pflichtliteratur: Homburg, Ch. (2012), Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Auflage, Wiesbaden: Kap. 1, Abschnitt 5.2.2.2, Kap. 6 - 14. Vertiefende Literatur: Esch, F.-R., Herrmann, A., Sattler, H. (2011), Marketing: Eine managementorientierte Einführung, 3. Auflage, München. Homburg, Ch. (2012), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 4. Auflage, Wiesbaden. Homburg, Ch. (2010), Übungsbuch Marketingmanagement, 1. Auflage, Wiesbaden. Homburg, Ch., Stock-Homburg, R. (2012), Der kundenorientierte Mitarbeiter, Bewerten, begeistern, bewegen, 2. Auflage, Wiesbaden. Kotler, P., Armstrong, G. (2011), Principles of Marketing, 14. Auflage, Upper Saddle River.

	Meffert, H., Bruhn, M. (2009), Dienstleistungsmarketing: Grundlagen – Konzepte – Methoden, 6. Auflage, Wiesbaden. Zusatzliteratur (wird in der Vorlesung bekannt gegeben)
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Operations Research					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-13-1019	4 CP	120 h	75 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-13-0001-ue	Operations Research	0	Übung	1
	01-13-0001-vl	Operations Research	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Optimierungsmodelle, Lineare Optimierung (u.a. Simplex-Algorithmus, Dualität, Transportprobleme), Graphentheoretische Grundlagen, Grundlagen der Netzplantechnik, Lösungsprinzipien der ganzzahligen und kombinatorischen Optimierung, Dynamische Optimierung, Grundlagen der Simulation und anderer Bereiche des OR, OR und Tabellenkalkulation (Excel), OR-Standardsoftware (Xpress)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach den Veranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, - Entscheidungsprobleme strukturiert in Form von mathematischen Optimierungsmodellen zu beschreiben. - grundlegende mathematische Methoden zur Lösung solcher Optimierungsmodelle zu beherrschen und ihre Einsetzbarkeit zur Lösung bestimmter Klassen von Optimierungsmodellen einzuschätzen. - die Möglichkeiten moderner Standardsoftware zum Operations Research zu nutzen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I + II Mathematik I + II (nicht obligatorisch, aber empfohlen)				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research Prüfungsrelevant sind alle Kapitel des Buchs außer den Kapiteln 2.5.4 (Sensitivitätsanalyse), 2.6 (Simplex mit unteren und oberen Schranken für Variablen; revidierter Simplex-Algorithmus), 2.8 (Spieltheorie), 5 (Netzplantechnik), 8 (Nichtlineare Optimierung) und 9 (Warteschlangentheorie). Domschke et al.: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter Präsenzzeit: 45 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname Planungs- und Entscheidungstechniken					
Modul Nr. 01-13-1037	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Anne Lange		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-13-0008-vl	Planungs- und Entscheidungstechniken	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Einführung: Einordnung der Veranstaltung, Grundlagen zur Planung und Entscheidung. Entscheidungsprozess: Von Präferenzen zu Zielen, Generierung von Alternativen, Abgrenzung und Verknüpfung von Alternativen, Prognose als Basis der Entscheidung. Instrumente zur Alternativenauswahl: Alternativenauswahl bei singulärer Zielsetzung, Alternativenauswahl unter Unsicherheit, Alternativen-auswahl bei multipler Zielsetzung. Portfolioplanung: Portfolioentscheidung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, • Allgemeine Problemstellungen von Planungsprozessen und Entscheidungstechniken unabhängig von deren Anwendungsbereichen zu erkennen • Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Planungs- und Entscheidungstheorie und der Investitionsrechnung anzuwenden. • Entscheidungsprozesse in Unternehmen, Instrumente zur Alternativenwahl und Strukturen und Instrumente des Projektportfoliomanagements zu verstehen. • Praktische Anwendungsmöglichkeiten von Planungs- und Entscheidungstechniken aufgrund ausgewählter Beispiele zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Klein/Scholl (2011): Planung und Entscheidung, 2. Aufl., Vahlen, München. Laux et al. (2012): Entscheidungstheorie, 8., erw. und vollst. überarb. Aufl., Springer, Berlin [u.a.]. Eisenführ et al. (2010): Rationales Entscheiden, 5., überarb. und erw. Aufl., Springer, Berlin [u.a.].
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation Präsenzzeit: 30 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Operations Research / Produktion und Supply Chain Management					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-13-5100	7 CP	210 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Christoph Glock		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-11-0002-ue	Produktion und Supply Chain Management	0	Übung	1
	01-11-0002-vl	Produktion und Supply Chain Management	0	Vorlesung	2
	01-13-0001-ue	Operations Research	0	Übung	1
	01-13-0001-vl	Operations Research	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Operations Research: Optimierungsmodelle, Lineare Optimierung (u.a. Simplex-Algorithmus, Dualität, Transportprobleme), Graphentheoretische Grundlagen, Grundlagen der Netzplantechnik, Lösungsprinzipien der ganzzahligen und kombinatorischen Optimierung, Dynamische Optimierung, Grundlagen der Simulation und anderer Bereiche des OR, OR und Tabellenkalkulation (Excel), OR-Standardsoftware (Xpress)				
	Produktion und Supply Chain Management: Einführung (Grundlagen, Produktions- und Supply Chain-Typen, Modellbildung, Planung), strategische und taktische Planung (Konzepte, Gestaltung von Produktionssystemen und Supply Chains), mittelfristig-operative Planung (Prognose, Programmplanung, Master Planning), kurzfristig-operative Planung (Bedarfsrechnung, Losgrößenplanung, Auftragsfreigabe und -steuerung, Bestandsdisposition)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach den Veranstaltungen sind die Studierenden in der Lage,				
	- Entscheidungsprobleme strukturiert in Form von mathematischen Optimierungsmodellen zu beschreiben. - grundlegende mathematische Methoden zur Lösung solcher Optimierungsmodelle zu beherrschen und ihre Einsetzbarkeit zur Lösung bestimmter Klassen von Optimierungsmodellen einzuschätzen. - die Möglichkeiten moderner Standardsoftware zum Operations Research zu nutzen. - die wichtigsten produktionswirtschaftlichen Planungsprobleme zu erkennen. - grundlegende Methoden zur Lösung dieser Probleme eigenständig anzuwenden.				

	- mit computergestützten Grundkonzepten zur Produktionsplanung und -steuerung umzugehen. - die Einsatzmöglichkeiten betriebswirtschaftlicher Standardsoftware wie z.B. von Enterprise Resource Planning oder Advanced Planning Systemen zu beurteilen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I und II
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Domschke, W., Drexel, A.: Einführung in Operations Research Prüfungsrelevant sind alle Kapitel des Buchs außer den Kapiteln 2.5.4 (Sensitivitätsanalyse), 2.6 (Simplex mit unteren und oberen Schranken für Variablen; revidierter Simplex-Algorithmus), 2.8 (Spieltheorie), 5 (Netzplantechnik), 8 (Nichtlineare Optimierung) und 9 (Warteschlangentheorie). Domschke et al.: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research Glock, C.: Produktion und Supply Chain Management – Eine Einführung. B+G Wissenschaftsverlag, Würzburg 2014.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter Präsenzzeit: 90 Stunden Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Malte Fliedner; Prof. Dr. Christoph Glock

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundzüge des Controllings					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-1040	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			apl. Prof. Dr. Anette Ahsen		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0011-vl	Grundzüge des Controllings	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Ziele und Konzeptionen des Controlling, Controlling aktueller Produkte und Prozesse, Innovationscontrolling, Kennzahlensystem: Balanced Scorecard, Agencytheoretische Fundierung des Controlling				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, • die wichtigsten Ansätze und Instrumente des Controllings zu verstehen. • grundlegende Methoden zur Lösung dieser Probleme eigenständig anzuwenden. • analytisches, strukturiertes und problemlösendes Denken im Controlling anzuwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Kosten- und Leistungsrechnung				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur Ahsen, A. von (Hrsg.) (2010): Bewertung von Innovationen im Mittelstand, Heidelberg et al. Weber, J.; Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling, 14. Aufl., Stuttgart.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielpprogramme, Übungsblätter Präsenzzeit: 30 Stunden Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Anette von Ahsen

Modulbeschreibung

Modulname					
Finanz- und Betriebsbuchführung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-5100	5 CP	150 h	45 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0001-tt	Buchführung	0	Tutorium	1
	01-14-0001-vu	Buchführung	0	Vorlesung und Übung	2
	01-14-0002-tt	Kosten- und Leistungsrechnung	0	Tutorium	1
	01-14-0002-vu	Kosten- und Leistungsrechnung	0	Vorlesung und Übung	3
2	Lerninhalt				
	Buchführung: Grundlagen des Rechnungswesens und der Buchführung, Inventur und Inventar, Bilanz, Bestandsbuchungen, Erfolgsbuchungen, ausgewählte Buchungsprobleme (Verbuchung des Warenverkehrs, Buchungsprobleme im Anlagevermögen, Buchungsprobleme im Umlaufvermögen, Buchungsprobleme der zeitlichen Abgrenzung, Verbuchung von Lohn und Gehalt, Erfolgsverbuchung), Hauptabschlussübersicht, Besonderheiten der Industriebuchführung Kosten- und Leistungsrechnung: Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, Betriebsergebnisrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage,				
	• die Prinzipien der Buchführung, des Inventars sowie der Bilanzerstellung zu verstehen. • Bestands- und Erfolgsbuchungen vorzunehmen. • spezielle Buchungsproblematiken in den Bereichen Warenverkehr, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, zeitliche Abgrenzung, Lohn und Gehalt sowie Erfolgsverbuchung zu lösen. • die Grundlagen und Aufgaben der Betriebsbuchführung, die klassischen Bereiche der Kostenrechnung zu verstehen. • die Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung anzuwenden. • moderne Kostenrechnungssysteme anzuwenden.				

4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse Schultz, V.: Basiswissen Rechnungswesen: Buchführung, Bilanzierung, Kostenrechnung Däumler, K.D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1: Grundlagen Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen Gabele, E., Fischer, P.: Kosten- und Erlösrechnung Götzinger, M.K., Michael, H.: Kosten- und Leistungsrechnung: eine Einführung Quick, R., Wurl, H.-J.: Doppelte Buchführung
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Vorlesungsaufzeichnungen (Video, Audio), Übungen, Multiple-Choice-Tests, Tutorien, E-Learning über Clix Präsenzzeit: 105 Stunden Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Reiner Quick

Modulbeschreibung

Modulname					
Bilanzierung und Finanzierung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-14-5101	6 CP	180 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Reiner Quick		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-14-0003-tt	Bilanzierung	0	Tutorium	2
	01-14-0003-vl	Bilanzierung	0	Vorlesung	2
	01-16-0001-tt	Investition und Finanzierung	0	Tutorium	2
	01-16-0001-vl	Investition und Finanzierung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Bilanzierung: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung, Bilanztheorien, Rechnungslegungszwecke, Buchführung, Inventur und Inventar, Bilanzansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht Finanzierung: Unternehmen sehen sich bei Ihren Finanzentscheidungen zwei grundlegenden Fragen gegenüber: Welche Investitionen sollen durchgeführt werden? Und wie sollte das Unternehmen die ausgewählten Projekte finanzieren? Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf der ersten Frage und somit auf der Verwendung des Geldes; die zweite Frage beschäftigt sich mit der Geldbeschaffung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, - Arbeitsabläufe, die der Jahresabschlusserstellung vorangestellt sind, zu verstehen und anzuwenden. - Ansatz- und Bewertungsfragen der Bilanzierung nach HGB zu analysieren. - die Gewinn- und Verlustrechnung, des Anhangs und des Lageberichts zu verstehen. - verschiedene Bilanzierungsprobleme nach HGB zu lösen. - Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu verstehen. - Investitions- und Finanzierungsentscheidungen mit geeigneten Analysemethoden zu treffen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	Buchführung				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Quick, R., Wolz, M.: Bilanzierung in Fällen Schmidt, R.H., Terberger, E.: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie Brealey, R.A. et al.: Principles of Corporate Finance
10	Kommentar Medienformen: Tafel, Beamerpräsentation und Folien, Übungsaufgaben (begleitend, in der Vorlesung, in gesonderten Tutorien), Videoaufzeichnung

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundzüge der Wirtschaftsinformatik / Grundlagen der Programmierung (Java)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-15-0B01	6 CP	180 h	105 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Peter Buxmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-15-2B01-ue	Grundlagen der Programmierung (Java)	0	Übung	1
	01-15-2B01-vl	Grundlagen der Programmierung (Java)	0	Vorlesung	2
	01-15-5100-vl	Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Grundzüge der Wirtschaftsinformatik: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (einschließlich Grundbegriffe), Aufgaben der IT und Anwendungen, Daten- und Informationsmanagement, Wirtschaftlichkeitsanalysen (einschließlich Netzeffekte), Organisation der IT im Unternehmen, IT-Outsourcing, Neue Entwicklungen in der IKT Grundlagen der Programmierung (Java): Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die Programmierung am Beispiel der Programmiersprache Java. Die Lehrinhalte umfassen die wichtigsten Konzepte und Paradigmen der Programmierung (Objektorientierung, Vererbung, Polymorphismus), die Modellierung von Programmen mit ausgewählten UML-Diagrammtypen (Aktivitäts- und Klassendiagramme) und entsprechende Elemente der Programmiersprache Java. Durch eine begleitende freiwillige Übung können die Veranstaltungsinhalte eigenständig angewendet und umgesetzt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Nicht-Informatiker ohne Vorkenntnisse in der Programmierung. Das Ziel ist, dass Teilnehmer gegebene Aufgabenstellungen eigenständig strukturieren und in Java-Programme umsetzen können.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, • Aufgaben des Informationsmanagements zu beschreiben. • einfache Datenmodelle und Datenbankstrukturen zu entwickeln. • verschiedene Alternativen der Organisation des Informationsmanagements und deren spezifische Vor- und Nachteile zu verstehen und zu evaluieren. • Aufgaben der IT auf ihre Eignung für IT-Outsourcing hin zu beurteilen und Instrumente für ein erfolgreiches IT-Outsourcing einzusetzen. • Wirtschaftlichkeitsanalysen des Einsatzes von IuK-Systemen zu verstehen und				

	einzusetzen. • Grundlegende Problemstellungen der Programmierung zu verstehen, • Strukturierte Aufgabenstellungen algorithmisch zu lösen, • Programme mit ausgewählten UML-Diagrammen zu modellieren, • Java-Programme zu lesen und zu schreiben.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Grundzüge der Wirtschaftsinformatik: Buxmann, P., Diefenbach, H., Hess, Th.: Die Softwareindustrie: Ökonomische Prinzipien, Strategien, Perspektiven Mertens, P. et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik Stahlknecht, P., Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik Grundlagen der Programmierung (Java): Ullenboom, C. (2011): Java ist auch eine Insel. Galileo Computing, 10. Aufl. Online verfügbar unter: http://openbook.galileocomputing.de/javainsel/;
10	Kommentar Medienformen: Moodle, Diskussionsforum, Vorlesungsaufzeichnungen, Präsentationsfolien, Java und Eclipse. Präsenzzeit: 60 Stunden Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Peter Buxmann

Modulbeschreibung

Modulname Grundzüge der Wirtschaftsinformatik / Geschäftsprozess- und Unternehmensmodellierung					
Modul Nr. 01-15-5100	Kreditpunkte 7 CP	Arbeitsaufwand 210 h	Selbststudium 135 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Peter Buxmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-15-5100-vl	Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	0	Vorlesung	2
	01-18-5100-ue	Geschäftsprozess- und Unternehmensmodellierung	0	Übung	1
	01-18-5100-vl	Geschäftsprozess- und Unternehmensmodellierung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Grundzüge der Wirtschaftsinformatik: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (einschließlich Grundbegriffe), Aufgaben der IT und Anwendungen, Daten- und Informationsmanagement, Wirtschaftlichkeitsanalysen (einschließlich Netzeffekte), Organisation der IT im Unternehmen, IT-Outsourcing, Neue Entwicklungen in der IKT Geschäftsprozess- und Unternehmensmodellierung: Analyse und Gestaltung inner- und zwischenbetrieblicher Abläufe, Grundlagen von Serviceorientierten Architekturen und Software as a Service, Bedeutung der Modellierung in der Wirtschaftsinformatik zur Beschreibung von Informationssystemen, Modellierung von Vorgehensmodellen und Geschäftsprozessen, Objektorientierte Ansätze der Modellierung, Beurteilung der Qualität von Modellen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, • Aufgaben des Informationsmanagements zu beschreiben. • einfache Datenmodelle und Datenbankstrukturen zu entwickeln. • verschiedene Alternativen der Organisation des Informationsmanagements und deren spezifische Vor- und Nachteile zu verstehen und zu evaluieren. • Aufgaben der IT auf ihre Eignung für IT-Outsourcing hin zu beurteilen und Instrumente für ein erfolgreiches IT-Outsourcing einzusetzen. • Wirtschaftlichkeitsanalysen des Einsatzes von IuK-Systemen zu verstehen und einzusetzen.				

	• die Bedeutung von Software as a Service aus Sicht von Nutzern und Softwareanbietern zu verstehen und Vor- und Nachteile des Einsatzes zu analysieren. • Nutzen und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Modellierungsmethoden zur Beschreibung von Informationssystemen zu erkennen. • die vorgestellten Modellierungstechniken korrekt auf Geschäftsprozesse in der Praxis anzuwenden. • Modelle hinsichtlich ihrer Qualität zu beurteilen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Buxmann, P., Diefenbach, H., Hess, Th.: Die Softwareindustrie: Ökonomische Prinzipien, Strategien, Perspektiven Mertens, P. et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik Stahlknecht, P., Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik
10	Kommentar Medienformen: Powerpoint-Präsentation, Tafelanschrieb, Übungsblätter, ergänzende Literatur, Recordings der Veranstaltungen Präsenzzeit: 75 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Information Management und Unternehmensarchitektur-Management					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-15-6100	7 CP	210 h	105 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. oec. publ. Alexander Benlian		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-15-0007-ue	Information Management	0	Übung	1
	01-15-0007-vl	Information Management	0	Vorlesung	2
	01-18-6100-ue	Unternehmensarchitektur-Management	0	Übung	2
	01-18-6100-vl	Unternehmensarchitektur-Management	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Information Management: Grundlagen des Information Managements, Business Intelligence, IT-Architekturmanagement und insbesondere serviceorientierte Architekturen, IT-Integration nach Mergers und Acquisitions, IT-Outsourcing, IT-Governance, Software Ecosystems, Standardisierungsentscheidungen Unternehmensarchitektur-Management: Definition und Einordnung des Unternehmensarchitekturmanagement, Modellierung von Unternehmensarchitekturen, Management der Geschäftsarchitektur, IT-Bebauungs- und Technologiemanagement, Bewertung und Steuerung von Unternehmensarchitekturen, Einsatzszenarien im strategischen IT-Management, Einsatzszenarien im operativen IT-Management				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage,				
	• die Aufgaben und Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen.				
	• verschiedene Organisationsformen und deren spezifische Vor- und Nachteile zu verstehen und zu bewerten (inklusive IT Outsourcing).				
	• die Grundlagen des IT-Architekturmanagments zu verstehen und anzuwenden.				
	• Verfahren zur Wirtschaftlichkeitsanalyse des Einsatzes von Informationstechnologie zu verstehen und anzuwenden.				
	• die Vor- und Nachteile des Einsatzes von Standards in betrieblichen Informationssystemen zu verstehen.				
• Unternehmensarchitektur-Management.					

	- Unternehmensarchitekturen zu modellieren und zu managen. - bestehende Unternehmensarchitekturen zu analysieren. - Optimierungen an Unternehmensarchitekturen vorzunehmen, - Unternehmensarchitekturen zu bewerten und - das Unternehmensarchitekturmanagement in Bezug zum strategischen und operativen IT-Management ein-zuordnen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundzüge der Wirtschaftsinformatik und Geschäftsprozess- und Unternehmensmodellierung
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Buxmann, P., Diefenbach, H., Hess, T.: Die Softwareindustrie. Ökonomische Prinzipien, Strategien, Perspektiven Buxmann, P.: Informationsmanagement in vernetzten Unternehmen Buxmann, P., Miklitz, T.: IT-Standardisierung und -Integration bei M&A-Projekten. In: Wirtz, Brynjolfsson & Hitt: Beyond the Productivity Paradox, in: Communications of the ACM, 41(8), 1998, S. 49-55 Krcmar, H.: Informationsmanagement Voß, S., Gutenschwager, K.: Informationsmanagement Wollnik, M. "Ein Referenzmodell des Informationsmanagements", Information Management (3:3), 1988, S. 34-43 Unternehmensarchitektur-Management] Keller, W.: IT-Unternehmensarchitektur: Von der Geschäftsstrategie zur optimalen IT-Unterstützung, dpunkt.verlag Hanschke, I.: Enterprise Architecture Management: Einfach und effektiv – Ein praktischer Leitfaden für die Einführung von EAM, Hanser Verlag Hanschke, I.: Strategisches Management der IT-Landschaft: Ein praktischer Leitfaden für das Enterprise Architecture Management, Hanser Verlag Schmidt, C. : Management komplexer IT-Architekturen: Empirische Analyse am Beispiel der internationalen Finanzindustrie, Gabler

	Masak, D. : Der Architekturreview – Vorgehensweise, Konzepte und Praktiken, Springer
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentationen, Folien, Übungsblätter, Aufzeichnungen der Lehrveranstaltungen Präsenzzeit: 105 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Software and Internet Economics / Praxis des Softwarerechts					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-15-6101	7 CP	210 h	135 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Peter Buxmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-15-0008-ue	Software and Internet Economics	0	Übung	1
	01-15-0008-vl	Software and Internet Economics	0	Vorlesung	2
	01-41-6100-vl	Praxis des Softwarerechts	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Software und Internet Economics: 1) Grundlagen der digitalen Netzökonomie: Eigenschaften digitaler Güter, Chancen u. Risiken beim Angebot digitaler Güter (digitale Wertschöpfungsketten, Digital-Rights-Management, Multi-Channel-Management), Netzeffekte und Standardisierungsökonomie, Anwendungsbeispiel "Digitale Bücher"; 2) Ökonomische Prinzipien der Softwareindustrie: Marktüberblick, Strategien für die Softwareindustrie (Kooperationen u. Übernahmen, Softwarecluster, Vertriebs- u. Preisstrategien), Spezielle Themen (Plattformstrategien, SaaS, cloud computing) Praxis des Softwarerechts: Kenntnisse der softwarespezifischen Vorschriften des Urheberrechts sowie der einschlägigen vertragsrechtlichen Normen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, • die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht zu verstehen. • die ökonomischen Besonderheiten digitaler Güter, insbesondere hinsichtlich der Kostenstruktur, zu verstehen. • die wesentlichen Herausforderungen und Potenziale des Internets für Anbieter digitaler Güter zu identifizieren und zu bewerten. • Strategien und Geschäftsmodelle von Softwareanbietern zu verstehen. • einfach gelagerte juristische Fragen zum Softwarerecht zu bearbeiten und zu beantworten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundzüge der Wirtschaftsinformatik und Geschäftsprozess- und Unternehmensmodellierung				

	sowie Grundkenntnisse im Zivilrecht
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Buxmann, P., Diefenbach, H., Hess, Th.: Die Softwareindustrie. Ökonomische Prinzipien, Strategien, Perspektiven Lambrecht A., Skiera B.: Paying too much and being happy about it: existence, causes, and consequences of tariff-choice biases. Journal of Marketing Research 43, S. 212–223 Lehmann, S., Buxmann, P.: Preisstrategien von Softwareanbietern; Wirtschaftsinformatik 51(6) S. 519-529 Strube, J., Buxmann, P., Pohl, G.: Der Einfluss von Digital Rights Management auf die Zahlungsbereitschaften für Online-Musik - Untersuchung auf Basis einer Conjointanalyse, Zeitschrift für Medienwirtschaft Buxmann, P.: Informationsmanagement in vernetzten Unternehmen Buxmann, P., Miklitz, T.: IT-Standardisierung und -Integration bei M&A-Projekten, In: Wirtz, Bernd W. (Hrsg.): Integriertes Mergers & Acquisitions Management Krcmar, H.: Informationsmanagement Shapiro, C., Varian, H. R.: Information Rules Literatur zum Softwarerecht wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentationen, Folien, Tafel, Übungsblätter, Aufzeichnungen der Lehrveranstaltungen, klassische Ge-setzestexte sowie elektronische Informationsbeschaffung Präsenzzeit: 75 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Personalmanagement					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-17-1036	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Ruth Stock-Homburg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-17-0003-vl	Personalmanagement	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Grundlagen des Personalmanagements • ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen • ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen • Grundlagen der Personalführung • neuere Herausforderungen des Personalmanagements (ältere Mitarbeiter, Work-Life-Balance)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, • Grundlagen des Personalmanagements zu verstehen. • ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen einzuordnen sowie kritisch zu bewerten. • ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen einzuordnen sowie kritisch zu bewerten. • zentralen theoretischen Konzepte zur Führung von Mitarbeitern und Teams zu verstehen und zu diskutieren. • die Instrumente zur Führung von Mitarbeitern und Teams und ihre Anwendungsbereiche einzuordnen. • neuere Herausforderungen des Personalmanagements zu verstehen. • die behandelten Konzepte in Hinblick auf ihre Relevanz in der Unternehmenspraxis				

	einzuordnen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der BWL 1 oder BWL für Hörer anderer Fachbereiche
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Pflichtliteratur: Stock-Homburg, R. (2013), Personalmanagement: Theorien – Konzepte – Instrumente, 3. Auflage, Wiesbaden. Vertiefende Literatur: Baruch, Y. (2004), Managing Careers: Theory and Practice, Harlow. Gmür, M., Thommen, J.-P. (2007), Human Resource Management: Strategien und Instrumente für Führungskräfte und das Personalmanagement, 2. Auflage, Zürich. Mondy, R. W. (2011), Human Resource Management, 12. Auflage, New Jersey. Oechsler, W. (2011), Personal und Arbeit – Grundlagen des Human Resource Management und der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen, 9. Auflage, Oldenbourg.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielpprogramme, Übungsblätter Präsenzzeit: 30 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Immobilienwirtschaft, Baubetriebswirtschaftslehre und Projektmanagement					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-19-1B01	8 CP	240 h	180 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Andreas Pfnür		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-19-0002-vl	Immobilienwirtschaft und Baubetriebswirtschaftslehre	0	Vorlesung	2
	01-19-5100-vu	Einführung in das Projektmanagement	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt Immobilienwirtschaft und Baubetriebswirtschaftslehre: Baubeteiligte, Märkte und Bauorganisation, Kostenmanagement, Marketing von Bauleistungen, Zahlungsplan und Finanzierung, Bilanzierung in Bauunternehmen, Aufbauorganisation des Bauunternehmens, Problemstellung, Grundlagen der Immobilienwirtschaft, Immobilienentwicklung, Immobilienfinanzierung und Assetmanagement, Nutzung von Immobilien, Betrieb von Immobilien Einführung in das Projektmanagement: Begriffliche Grundlagen, Projektorganisation, Projektstrukturplanung, Mengen- und Kostenschätzung, Zeit-, Kosten- und Kapazitätsplanung, Projektkontrolle, Projektrisikomanagement				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Diederichs, C. J. (2006): Führungswissen für Bau- und Immobilienfachleute (2., erw. und akt. Aufl.). Berlin et al.: Springer. Pfnür, A. (2011): Modernes Immobilienmanagement (3. Aufl.). Berlin et al.: Springer Burghardt, M. (2008): Projektmanagement. Leitfaden für die Planung, Überwachung und Steuerung von Projekten (8., überarb. und erw. Aufl.). Erlangen: Publicis Corp. Publ. Kerzner, H. (2006): Project Management - A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling (9. Aufl.). Hoboken, NJ: Wiley. Madaus, B. (2000): Handbuch Projektmanagement (6., überarb. und erw. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Electronic Markets and Electronic Commerce					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-20-5100	8 CP	240 h	150 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. oec. publ. Alexander Benlian		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-20-5100-ue	Electronic Markets: Digital Business & Platforms	0	Übung	1
	01-20-5100-vl	Electronic Markets: Digital Business & Platforms	0	Vorlesung	2
	01-20-5101-ue	Electronic Commerce	0	Übung	1
	01-20-5101-vl	Electronic Commerce	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Electronic Markets — Digital Business & Platforms: Betriebswirtschaftliche und technische Grundlagen/Prinzipien digitaler Plattformen und Ökosysteme, Strategien auf elektronischen Märkten und in der Plattform-Ökonomie, Wesentliche Bausteine digitaler Geschäftsmodelle, Unterschiedliche Typen digitaler Plattformen (z.B. Sharing Economy, Crowdfunding, Freemium), Managementkonzepte der Digitalen Transformation Electronic Commerce — Digital Products & Services: Techno-ökonomische Grundlagen zu digitalen Produkten und Services, Wertschöpfungsstruktur digitaler Produkte, Digitalisierungsstrategien, Erlösmodelle und Conversion Funnel Optimierung für digitale Geschäftsmodelle, Personalisierung und Empfehlungssysteme, Social Networks & User Generated Content, Suchmaschinen-Optimierung und –Marketing, Disruptive Technologien				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, • die Prinzipien elektronischer Märkte, digitaler Plattformen und Geschäftsmodelle aus technischer und betriebswirtschaftlicher Sicht zu verstehen. • das Zusammenspiel aus Technologie und ökonomischen Triebkräften in der Plattform-Ökonomie zu erkennen und daraus Managementimplikationen ableiten zu können. • wesentliche Strategien für den Erfolg für digitale Geschäftsmodelle einordnen zu können. • das Potenzial von Geschäftsideen im Online-Bereich besser einschätzen zu können und				

	zielführend Geschäftsideen umzusetzen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Bachelor: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur · Choudary, Sangeet Paul (2015): Platform Scale. How an emerging business model helps startups build large empires with minimum investment, Platform Thinking Labs. · Parker, Geoffrey; van Alstyne, Marshall W.; Choudary, Sangeet Paul (2016): Platform Revolution. How Networked Markets are Transforming the Economy-and How to Make Them Work for You, Norton & Company · Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2011): Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer, Campus Verlag; im Englischen erschienen unter: Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers, John Wiley & Sons · Osterwalder, A; Pigneur, Y.; Bernarda, G; Smith, A. (2014): Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want, John Wiley & Sons · Hess, T.; Matt, C.; Benlian, A., and Wiesböck, F. (2016): Options for Formulating a Digital Transformation Strategy, MIS Quarterly Executive (15:2), pp. 123-139 · Matt, C.; Hess, T.; and Benlian, A. (2015): Digital Transformation Strategies, Business & Information Systems Engineering (57:5), pp. 339-343 Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
10	Kommentar Beamerpräsentationen, Folien, Tafel, Übungsaufgaben, Aufzeichnungen der Lehrveranstaltungen, Videos zu aktuellen Entwicklungen im Internet.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in das Innovationsmanagement					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-26-2B01	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Nicolas Andy Zacharias		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-26-2B01-vl	Einführung in das Innovationsmanagement	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Veranstaltung bietet Studierenden eine Einführung in den Themenbereich des Innovationsmanagements in Unternehmen. Hierzu zählen neben der Vermittlung der begrifflichen Grundlagen und einem Überblick über verschiedene Phasenmodelle des Innovationsmanagements auch die Grundlagen des organisationalen Innovationsmanagement, im Rahmen dessen die Studierenden relevante Managementinstrumente kennenlernen. Weitere Themenschwerpunkte stellen Treiber und Barrieren für erfolgreiche Innovationen, das Management von Innovationsprojekten sowie die Messung und Bewertung von Innovationserfolg dar. Abschließend werden neuere Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements und deren Anwendung vorgestellt (Social-Media, Crowdsourcing, Customer Co-Development etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, • die besonderen Herausforderungen des Innovationsmanagements in Unternehmen einzuschätzen und damit verbundene Probleme zu identifizieren. • die grundlegenden Gestaltungsfaktoren zur Etablierung eines nachhaltigen Innovationsmanagements in Unternehmen zu beurteilen und Verbesserungspotentiale aufzuzeigen. • sich durch Kenntnis der zentralen Erfolgsfaktoren erfolgreich an Innovationsprojekten zu beteiligen. • neuere Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements zu erkennen und anzuwenden. • die behandelten Konzepte auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden. • reale Fallbeispiele für die unterschiedliche Implementierung eines systematischen Innovationsmanagements in Unternehmen aufzuzeigen (insbesondere durch				

	Gastvorträge).
4	Voraussetzung für die Teilnahme Kenntnisse der Vorlesungen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I und II.
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Fallstudien, Gastvorträge Präsenzzeit: 30 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen des Entrepreneurship					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-27-1B01	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Carolin Bock		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-27-1B01-vl	Grundlagen des Entrepreneurship	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung " Grundlagen des Entrepreneurship " des gleichnamigen Moduls wird grundsätzlich auf Deutsch unterrichtet, enthält jedoch vereinzelt Aussagen und Grafiken in englischer Sprache. Sie führt in das Thema Entrepreneurship ein, wobei grundlegende Prinzipien und Definitionen erarbeitet werden. Dabei wird eine globale und internationale Perspektive auf Entrepreneurship eingenommen. Inhalte beschäftigen sich mit unternehmerischen Individuen, der Ideenfindung ihrer Motivation, Kognitionen, Entscheidungsprozesse, Affekte, und dem Umgang mit Scheitern. In Bezug auf das Gründungsunternehmen werden Wachstumsstrategien, strategische Allianzen und die Entwicklung von Human- und Sozialkapital erörtert. Außerdem werden auch Sonderformen von Entrepreneurship behandelt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • grundlegende Konzepte in Entrepreneurship zu definieren und zu beschreiben, • das Wesen des Entrepreneurs und auftretende psychologische Prozesse zu verstehen, • potentielle Entwicklungen von jungen Firmen zu etablierten Firmen zu erklären, • Sonderformen von Entrepreneurship zu beschreiben, • die Vorgehensweise bei der Entwicklung von Geschäftschancen zu verstehen, • Chancen zu erkennen und an Geschäftskonzepten zu arbeiten, • Chancen und Märkte zu bewerten und zu analysieren sowie unter verschiedenen Markteintrittsstrategien zu unterscheiden, • Feedback von Kunden und anderen Interessengruppen in die Bewertung der eigenen Geschäftsidee einzubeziehen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur • Hisrich, R. D., Peters, M. P., & Shepherd, D. A. (2010). Entrepreneurship (8th ed.). New York: McGraw-Hill. • Read, S., Sarasvathy, S., Dew, N., Wiltbank, R. & Ohlsson, A.-V. (2010). Effectual Entrepreneurship. New York: Routledge Chapman & Hall. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben und ggf. verteilt.
10	Kommentar In der Vorlesung werden die Inhalte durch Vortrag, Präsentationen, Beispiele und Gastredner vermittelt. Studierende sollen zum Studium der Literatur und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen angeregt werden. Diskussionen und aktive Mitarbeit sind erwünscht und tragen zu einem noch intensiveren Verständnis bei.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in das Recht					
Modul Nr. 01-40-1033/f	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. iur. Axel Wirth		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-40-0000-vl	Einführung in das Recht	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung bietet einen umfassenden Einblick in die wichtigsten Rechtsgebiete des t¨glichen Lebens - z.B.: • Kaufrecht • Mietrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht • Gesellschaftsrecht etc. Diese werden an Hand praktischer Beispiele besprochen. Zus¨tztlich wird auf die Frage des Zustandekommens von Vertr¨gen und auf wichtige Punkte der Vertragsgestaltung eingegangen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse des deutschen Zivilrechts.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur BGB-Gesetzestext(z.B. Beck-Texte im dtv) Materialien zum Download auf der Homepage des Fachgebiets.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundzüge des Patent- und Urheberrechts					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-41-1127	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. jur. Jochen Marly		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-41-0002-vl	Grundzüge des Patent- und Urheberrechts	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Einführung, Überblick über das Immaterialgüterrecht, Literatur, Allgemeines Persönlichkeitsrecht, „Recht am eigenen Bild“, Namensschutz, Das urheberrechtliche Werk, der Urheber, der Inhalt des Urheberrechts I, der Inhalt des Urheberrechts II, Schranken des Urheberrechts, Verwertungsgesellschaften, das Urheberrecht im Rechtsverkehr, Verlagsverträge, Internationales Urheberrecht, Theorie des gewerblichen Rechtsschutzes, Schutzgegenstand und Schutzvoraussetzungen eines Patents, der Erfinder, die Entstehung des Patents, Inhalt und Grenzen des Patents, Rechtsverletzungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, die Problematik und systembedingte Ausgestaltung des rechtlichen Schutzes von Erfindungen zu erkennen. So vermögen sie auch kritisch Stellung zu nehmen zu den vorhandenen gesetzlichen Lösungsstrukturen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter Präsenzzeit: 30 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Deutsches und Internationales Unternehmensrecht I/4					
Modul Nr. 01-42-1B01/4	Kreditpunkte 4 CP	Arbeitsaufwand 120 h	Selbststudium 75 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. jur. Janine Wendt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-42-0001-ue	Deutsches und Internationales Unternehmensrecht I	0	Übung	1
	01-42-0001-vl	Deutsches und Internationales Unternehmensrecht I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Vorlesung: Die Vorlesung ist in zwei Teile gegliedert: Der erste Block ist dem Handelsrecht gewidmet: Er beinhaltet eine allgemeine Übersicht über das Handelsrecht, den Kaufmannsbegriff, das Registerrecht, die Handelsfirma, den Unternehmensübergang, die unselbständigen und selbständigen Hilfspersonen des Kaufmanns, die Prokura und Handlungsvollmacht, allgemeine Vorschriften über Handelsgeschäfte (mit Schwerpunkt auf der Rügeobliegenheit) sowie die Grundzüge einzelner Handelsgeschäfte. Der zweite Teil behandelt das Gesellschaftsrecht. Wer in einem Unternehmen Leitungsaufgaben wahrnehmen möchte, benötigt unweigerlich Kenntnisse der Grundlagen des Gesellschaftsrechts. Diese werden in der Vorlesung systematisch vermittelt. Behandelt werden vor allem die Personenhandelsgesellschaften: die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), die offene Handelsgesellschaft (OHG) und die Kommanditgesellschaft (KG). Des Weiteren werden die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und die Aktiengesellschaft (AG) erläutert. Übung: In der Übung werden praktische Fälle zum Handelsrecht und zum Gesellschaftsrecht bearbeitet. Dabei werden die Grundzüge der juristischen Gutachtentechnik geübt und Musterfälle zur Vorbereitung auf die Klausur gelöst.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, • die Voraussetzungen für die Anwendbarkeit des Handelsrechts zu erkennen und zu prüfen. • Handelsbräuche zu verstehen. • die Abgrenzungen zwischen den verschiedenen kaufmännischen Geschäftsmittlern vorzunehmen.				

	• die Grundstrukturen der wichtigsten Personen- und Kapitalgesellschaftsrechtsformen als Rechtsträger für Unternehmungen zu verstehen. • mit verschiedenen Gesetzestexten umzugehen. • unter Anwendung des juristischen Gutachtenstils einfache Sachverhalte des deutschen Handels- und Gesellschaftsrechts gutachterlich zu bearbeiten und Antworten auf einfache Rechtsfragen selbständig zu erarbeiten. • die wesentlichen Probleme des Handels- und Gesellschaftsrechts zu erkennen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Gute Kenntnisse der Grundzüge des Allgemeinen Teils des BGB, insbesondere des Vertragsrechts, werden vorausgesetzt.
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Brox/Henssler: Handelsrecht (Wertpapierrecht ist nicht prüfungsrelevant) Kindler: Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht Maties/Wank: Handels- und Gesellschaftsrecht Bitter: Gesellschaftsrecht
10	Kommentar Medienformen: Powerpoint-Präsentation, Folien, Aufzeichnung auf Moodle, z.T. Gastvorträge (mit Beiträgen führender Persönlichkeiten aus der Anwaltschaft und von Unternehmen). Präsenzzeit: 45 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Öffentliches Recht (Rechts- und Juristenmanagement)/f					
Modul Nr. 01-44-1151/f	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. jur. Viola Schmid		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-44-0004-ue	Öffentliches Recht (Rechts- und Juristenmanagement)	0	Übung	1
	01-44-0004-vl	Öffentliches Recht (Rechts- und Juristenmanagement)	0	Vorlesung	1
2	Lerninhalt Es handelt sich um eine integrierte Veranstaltung – Vorlesungselemente werden punktuell in der Übung anhand von Fallstudien vertieft. Das Vorlesungsformat ist für Nichtjuristen konzipiert. Unter Verzicht auf Vollständigkeit des Fachs (hierzu wird auf Lehr- und Lernbücher verwiesen) orientiert sich die Veranstaltung an der Matrix „Methodik, Dogmatik, Grundrechtsprüfung (FÖR-Terminologie: RER-Prüfung), Verwaltungsprozess, Verwaltungsverfahren, Mehrebenenmodell (es geht um Öffentliches Recht in Deutschland und nicht um deutsches Öffentliches Recht). Studierende sollen mit der Denk- und Arbeitsweise von Juristen konfrontiert werden, um im weiteren Leben mit Juristen kommunikationsfähig und gegenüber Juristen evaluationsfähig zu werden. Idealerweise entwickeln die Studierenden auch eine Rechtskultur, die sie befähigt, selbstbewusst („confident“ – Schwerpunkt: Zitieretikette), authentisch und aktuell mit Rechtstexten (Normen, Rechtsprechung, Verwaltungsentscheidungen) umzugehen. Um diese Kompetenz zu fördern, enthält die Veranstaltung regelmäßig mindestens ein aktuelles Modul, in dem in den Medien berichtete Rechtsentwicklungen oder aktuelle Entscheidungen zeitnah präsentiert und zur Diskussion gestellt werden (in der Vergangenheit etwa „Studiengebührenurteil“ des Hessischen Verfassungsgerichtshofs oder Tariftreueentscheidung des Europäischen Gerichtshofs).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Rechtsfragen der digitalen Welt					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-44-5101	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. jur. Viola Schmid		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-41-0001-vl	Softwarerecht und elektronischer Geschäftsverkehr	0	Vorlesung	2
	01-44-0001-ue	Recht der Informationsgesellschaft (Cyberlaw I)	0	Übung	1
	01-44-0001-vl	Recht der Informationsgesellschaft (Cyberlaw I)	0	Vorlesung	1
2	Lerninhalt Recht der Informationsgesellschaft (Cyberlaw I): ist eine integrierte Veranstaltung – Vorlesungselemente werden punktuell in der Übung anhand von Fallstudien vertieft. Das Vorlesungsformat ist für Nichtjuristen konzipiert. Studierende vor allem der Informatik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sollen mit Cyberlaw, dem Recht der Verteilung von Chancen und Risiken, Rechten und Pflichten im Cyberspace bekannt gemacht werden. Idealerweise entwickeln die Studierenden auch eine Rechtskultur, die sie befähigt, selbstbewusst („confident“ – Schwerpunkt: Zitieretikette), authentisch und aktuell mit Rechtstexten (Normen, Rechtsprechung, Verwaltungsentscheidungen) umzugehen und dieses Recht auch in der In-formationstechnologie (Privatheit als IT-Sicherheitsziel) zu implementieren. Neben der Fokussierung auf Methodik und Dogmatik erfolgt eine Abarbeitung des Kanons modernen Informationsrechts mit Themen wie akustische Wohnraumüberwachung, Onlinedurchsuchungen, Online-Demonstrationen, Vorratsdaten-speicherung, Forenhaftung, (Video-) Surveillance, GPS-Surveillance und IT-Sicherheit (Beweisführung bei Phishing). Softwarerecht und elektronischer Geschäftsverkehr: vermittelt Grundzüge beider Rechtsgebiete und beinhaltet folgende Themen: Grundbegriffe, Überblick über die relevanten Rechtsgebiete, Softwarespezifisches Urheberrecht, Softwareverträge, Open Source Software, Freeware, Shareware, Application Service Providing, die einschlägigen Teile des Urheberrechts, Vertragsabschlüsse im Internet, Domain-Streitigkeiten, das Herkunftslandprinzip.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, • selbstbewusst, authentisch und aktuell mit Rechtstexten (Normen, Rechtsprechung, Verwaltungsentscheidungen) umzugehen. • grundlegende rechtliche Methodik und Dogmatik zu verstehen. • rechtliche Fragestellungen aus dem Kanon modernen Informationsrechts zu analysieren				

	und diskutieren. eigenständige Antworten auf neue Fragestellungen aus dem Bereich der Rechtsfragen der digitalen Welt zu entwickeln.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.
10	Kommentar Medienformen: Klassische Gesetzestexte sowie moderne elektronische Informationsbeschaffung Präsenzzeit: 60 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname Makroökonomie I/5					
Modul Nr. 01-61-1B01/5	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 105 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Volker Caspari		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-61-0002-ue	Makroökonomie I	0	Übung	1
	01-61-0002-vl	Makroökonomie I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Güter- und Geldmarkt in der kurzen Frist, Arbeitsmarkt, Lohn-Preis-Spirale, Phillips-Relation, Gütermarkt in der langen Frist, Wachstumsdeterminanten				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, • die Interaktion von Güter- und Geldmarkt zu verstehen. • die Wirkung fiskal- und geldpolitischer Instrumente zu beurteilen. • die Funktion des Arbeitsmarktes und der Lohnbildung zu erläutern. • die Ursachen ökonomischen Wachstums zu identifizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Volkswirtschaftslehre I				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Blanchard, O., Illing, G.: Makroökonomie
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter Präsenzzeit: 45 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Internationale Wirtschaftsbeziehungen					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-62-1100	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0001-vl	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Aufbau der Zahlungsbilanz, • Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen, • Wechselkursen in der offenen Volkswirtschaft, • Wechselkursregime, • Theorie optimaler Währungsräume, • Theorien des internationalen Handels (Ricardo Modell, Heckscher-Ohlin Modell), • Handelspolitik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage, • die statistische Erfassung grenzüberschreitender Transaktionen zu erläutern • Kenntnisse über die Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen anzuwenden • den Einfluss von Wechselkursen auf die Volkswirtschaft einzuschätzen • die Auswirkungen fester und flexibler Wechselkurse zu erläutern • theoretische Ansätze zur Erklärung internationaler Handelsströme zu verstehen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der VWL, Mikroökonomie I: Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre sind hilfreich, aber keine zwingende Voraussetzung				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Krugman, P., Obstfeld, M. & Melitz, M. (2011): Internationale Wirtschaft. München: Pearson.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentationen, Overheads, Übungsblätter, Videoaufzeichnung in Moodle

Modulbeschreibung

Modulname					
Wirtschafts- und Finanzpolitik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-63-1105	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Michael Neugart		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-63-0002-vl	Wirtschafts- und Finanzpolitik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt - Wirtschaftspolitische Zielsetzungen zwischen Effizienz und Gerechtigkeit, - Politik als Korrektur von Marktversagen, - Steuern und Einkommensumverteilung, - Regelgebundene versus diskretionäre (Geld)politik, - kollektive Entscheidungen, - Theorie wirtschaftspolitischer Reformen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, - wirtschaftspolitische Zielsetzungen&nbsp; zu nennen und kritisch zu vergleichen - Marktversagen zu identifizieren und wirtschaftspolitische Eingriffsmöglichkeiten zu entwickeln - einfache kollektive Entscheidungsfindungen zu verstehen und auf die Analyse wirtschaftspolitischer Reformen anzuwenden				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter

Modulbeschreibung

Modulname					
Statistik II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-64-1016	4 CP	120 h	75 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Jens Krüger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-64-0001-ue	Statistik II	0	Übung	1
	01-64-0001-vl	Statistik II	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Deskriptive Zeitreihenanalyse (Indexzahlen, Saisonbereinigung) • Multivariate Zufallsvariablen, einschließlich multivariater Normalverteilung • Multivariate Verfahren (Einführung in Regressions-, Varianz-, Faktoren- und Clusteranalyse)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Erwerb von Grundfähigkeiten in den empirischen Methoden der wirtschaftswissenschaftlich relevanten Statistik, einschließlich der praktischen Anwendung mit der kostenfrei verfügbaren Statistiksoftware R. Damit erreicht werden soll die Befähigung zur kritischen Beurteilung statistischer Analysen und zum eigenständigen Einsatz statistischer Verfahren für Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. In diesem Zusammenhang sollen die Konzepte aus Statistik I auf den Fall multivariater Zufallsvariablen erweitert werden. Dies bildet dann die Grundlage für die im Mittelpunkt der Vorlesung stehenden multivariaten Verfahren der Regressions-, Varianz-, Faktoren- und Clusteranalyse. Des Weiteren sollen einfache deskriptive Verfahren der Zeitreihenanalyse behandelt werden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Statistik I				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 4
9	Literatur Backhaus, K. & Erichson, B. & Plinke, W. & Weiber, R. (2008): Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung (12. Aufl.). Berlin: Springer. Bamberg, G. & Baur, F. (2006): Statistik (12. Aufl.). München & Wien: Oldenbourg. Fahrmeir, L. & Künstler, R. & Pigeot, I. & Tutz, G. (2007): Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. Berlin: Springer. Härdle, W. & Simar, L. (2003): Applied Multivariate Statistical Analysis (2. Aufl.). Berlin: Springer. Handl, A. (2002): Multivariate Analysemethoden: Theorie und Praxis multivariater Verfahren unter besonderer Berücksichtigung von S-Plus. Berlin: Springer. Rencher, A.C. (2002): Methods of Multivariate Analysis. New York: Wiley. Schira, J. (2005): Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis (2. Aufl.). München: Pearson.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname Empirische Wirtschaftsforschung/5					
Modul Nr. 01-64-2B01/5	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 105 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Jens Krüger		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-64-0002-ue	Empirische Wirtschaftsforschung	0	Übung	1
	01-64-0002-vl	Empirische Wirtschaftsforschung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Multiples lineares Regressionsmodell, Annahmen, Kleinst-Quadrate-Schätzung (OLS), Schätzeigenschaften, Hypothesentests, Möglichkeiten zur Modellspezifikation und Spezifikationsüberprüfung mit empirischen Anwendungen, Ausreißerdiagnose, Strukturbruchtest, Multikollinearität, Verallgemeinerte Kleinst-Quadrate-Schätzung (GLS), Heteroskedastizität und Autokorrelation, Einführung in die Zeitreihenanalyse (stationäre stochastische Prozesse, Unit Roots, Kointegration), Einführung in die Mikroökonomie (Maximum-Likelihood-Schätzung, Logit- und Probit-Modell, Poisson-Regression)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach den Veranstaltungen in der Lage, • die Schätzung linearer Regressionsmodelle und Hypothesentests durchzuführen. • Spezifikationsprobleme zu erkennen und entsprechende Korrekturen vorzunehmen. • die Ergebnisse von Analysen zu beurteilen und korrekt mündlich und schriftlich zu kommunizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Statistik				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Greene, W.H.: Econometric Analysis Heij, C. et al.: Econometric Methods with Applications in Business and Economics
10	Kommentar Medienformen: Beamerpräsentation, Folien, Tafel, Beispielprogramme, Übungsblätter Präsenzzeit: 45 Stunden

Modulbeschreibung

Modulname					
Mikroökonomie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
01-65-1205	3 CP	90 h	15 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Prof. Dr. rer. pol. Volker Nitsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	01-62-0003-tt	Mikroökonomie I	0	Tutorium	2
	01-62-0003-ue	Mikroökonomie I	0	Übung	1
	01-62-0003-vl	Mikroökonomie I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	• Produktionstheoretische Grundlagen des Unternehmensangebots • Präferenztheoretische Grundlagen der Haushaltsnachfrage • Faktor- und Gütermärkte bei vollkommener Konkurrenz • Monopol • Monopolistische Konkurrenz • Oligopol • Externe Effekte und öffentliche Güter • Informationsasymmetrien (negative Auslese und moralisches Risiko)				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, die produktionstheoretischen Voraussetzungen des Güterangebots und der Faktornachfrage der Unternehmen herzuleiten; sie kennen die präferenztheoretische Grundlage der Haushaltsentscheidungen und können die Güternachfrage und das Faktorangebot herleiten. Die Studierenden kennen die verschiedenen Marktformen und die daraus resultierende Preisbildung; sie kennen die Gründe für Marktversagen und können diese in konkreten Einzelfällen identifizieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Empfohlenes Semester: 4 Pflichtfach Bachelor Wirtschaftsinformatik Pflichtfach Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau
9	Literatur Feess, E.; Mikroökonomie, Marburg 2004. oder Varian, H.; Grundzüge der Mikroökonomie, München.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Vorlesung oder Seminar Grundbegriffe der Soziologie					
Modul Nr. 02-02-1003	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-1003-ps	Grundbegriffe der Soziologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt In dem Modul werden grundlegende soziologische Begriffe in ihrer historischen Entwicklung und gegenwärtigen Nutzung dargestellt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, soziale Sachverhalte mit Hilfe soziologischer Grundbegriffe angemessen zu beschreiben und Fachtexte, in denen soziologische Grundbegriffe verwendet werden, zu verstehen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-02-1003-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-02-1003-ps] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				

10 Kommentar

Bausteinbegleitende Prüfung: Alternativ zum Referat kann auch ein Essay oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann eine Klausur verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Vorlesungsbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Grundbegriffe der Soziologie“, d.h. aus der Hausarbeit resp. Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Bildungssoziologie					
Modul Nr. 02-02-1017	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Cornelia Koppetsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-9003-vl	Einführung in die Bildungssoziologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Theorien und empirische Forschungsansätze zur Analyse von Bildung und Kultur und zu den Zusammenhängen zwischen ihnen; Theorien, Konzepte und wichtigste Forschungsergebnisse der Bildungs- und Kulturosoziologie.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage • die Konzepte und wichtigsten Dimensionen von Bildung und Kultur zu verstehen und • sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Bildung und Kultur einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-9003-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-9003-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur
10	Kommentar Bausteinbegleitende Prüfung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Methoden der empirischen Sozialforschung I					
Modul Nr. 02-02-3001/3	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-3001-vl	Methoden der empirischen Sozialforschung I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Auswahlverfahren (Zufallsauswahlen, Quotenauswahl, bewusste Auswahlen, Theorie und Praxis der Zufallsstichprobe, sonstige Auswahlverfahren, Nonresponse) • Varianten des standardisierten Interviews (Theorie der Befragung, Fehlerquellen im persönlichen Interview, Fragebogenkonstruktion und Frageformulierung, Pretest-Verfahren, Interviewerschulung, Face-to-Face-Befragung, telefonische, schriftliche und Online-Befragungen) • Varianten des unstandardisierten Interviews (Leitfadeninterview, narratives und ethnographisches Interview, Gruppendiskussionen, Focus groups) • Beobachtungsverfahren (standardisierte Beobachtung und teilnehmende Beobachtung) und ethnographische Methoden • Quantitative und qualitative Inhaltsanalyse, Transkription und Codierung qualitativer Daten, Bildanalysen und visuelle Verfahren, Software für qualitative Inhaltsanalysen, • Nichtreaktive Verfahren und Nutzung von prozessproduzierten Daten, Forschungsdatenarchiven und Internetressourcen; Sozialforschung und Datenschutz				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Ausbildung in den Methoden der empirischen Sozialforschung befähigt die Studierenden dazu, die konzeptionelle Anlage und die praktische Durchführung von Forschungsprojekten kritisch beurteilen zu können. Sie befähigt außerdem dazu, selbstständig kleinere empirische Forschungsprojekte zu planen und Datenerhebungen durchzuführen, die den etablierten Qualitäts-Standards entsprechen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-3001-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-3001-v1] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar Bausteinbegleitende Prüfung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Methoden der empirischen Sozialforschung II					
Modul Nr. 02-02-3002/3	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-3002-vl	Methoden der empirischen Sozialforschung II	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Auswahlverfahren (Zufallsauswahlen, Quotenauswahl, bewusste Auswahlen, Theorie und Praxis der Zufallsstichprobe, sonstige Auswahlverfahren, Nonresponse) • Varianten des standardisierten Interviews (Theorie der Befragung, Fehlerquellen im persönlichen Interview, Fragebogenkonstruktion und Frageformulierung, Pretest-Verfahren, Interviewerschulung, Face-to-Face-Befragung, telefonische, schriftliche und Online-Befragungen) • Varianten des unstandardisierten Interviews (Leitfadeninterview, narratives und ethnographisches Interview, Gruppendiskussionen, Focus groups) • Beobachtungsverfahren (standardisierte Beobachtung und teilnehmende Beobachtung) und ethnographische Methoden • Quantitative und qualitative Inhaltsanalyse, Transkription und Codierung qualitativer Daten, Bildanalysen und visuelle Verfahren, Software für qualitative Inhaltsanalysen, • Nichtreaktive Verfahren und Nutzung von prozessproduzierten Daten, Forschungsdatenarchiven und Internetressourcen; Sozialforschung und Datenschutz				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Ausbildung in den Methoden der empirischen Sozialforschung befähigt die Studierenden dazu, die konzeptionelle Anlage und die praktische Durchführung von Forschungsprojekten kritisch beurteilen zu können. Sie befähigt außerdem dazu, selbstständig kleinere empirische Forschungsprojekte zu planen und Datenerhebungen durchzuführen, die den etablierten Qualitäts-Standards entsprechen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-3002-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-3002-v1] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar Bausteinbegleitende Prüfung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vorlesung Statistische Datenanalyse I					
Modul Nr. 02-02-4001	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-4001-vl	Statistische Datenanalyse I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Skalenniveau und Analyseverfahren • Tabellen, Graphiken und Maßzahlen der univariaten Analyse • Tabellen, Graphiken und Koeffizienten der bivariaten Tabellenanalyse • Wahrscheinlichkeitstheorie, Kombinatorik und theoretische Verteilungen • Konfidenzintervallberechnung • Statistische Signifikanztests • Lineare Regression (bivariat und multivariat), Korrelations- und Determinationskoeffizient • Varianzanalyse • Logistische Regression				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Ausbildung in statistischer Datenanalyse befähigt die Studierenden dazu, elementare uni- und bivariate Berechnungen der Deskriptiv- und Inferenzstatistik praktisch durchführen zu können. Sie setzt die Teilnehmer(innen) außerdem in den Stand, veröffentlichte Datenanalysen der quantitativen Sozialforschung zu verstehen und kritisch nachvollziehen zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-4001-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 120 Min, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-4001-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar Bausteinbegleitende Prüfung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vorlesung Statistische Datenanalyse II					
Modul Nr. 02-02-4002	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-4002-vl	Statistische Datenanalyse II	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Skalenniveau und Analyseverfahren • Tabellen, Graphiken und Maßzahlen der univariaten Analyse • Tabellen, Graphiken und Koeffizienten der bivariaten Tabellenanalyse • Wahrscheinlichkeitstheorie, Kombinatorik und theoretische Verteilungen • Konfidenzintervallberechnung • Statistische Signifikanztests • Lineare Regression (bivariat und multivariat), Korrelations- und Determinationskoeffizient • Varianzanalyse Logistische Regression				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Ausbildung in statistischer Datenanalyse befähigt die Studierenden dazu, elementare uni- und bivariate Berechnungen der Deskriptiv- und Inferenzstatistik praktisch durchführen zu können. Sie setzt die Teilnehmer(innen) außerdem in den Stand, veröffentlichte Datenanalysen der quantitativen Sozialforschung zu verstehen und kritisch nachvollziehen zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-4002-vl] (Studienleistung, Klausur, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-4002-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar Bausteinbegleitende Prüfung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vorlesung Theorie und Gesellschaft I					
Modul Nr. 02-02-5001	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-5001-vl	Theorie und Gesellschaft I	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt • Einführung in die Geschichte und Theorie der Soziologie; • klassische soziologische Theorien; • moderne soziologische Theorien; • Theorienvergleich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden • erwerben Kenntnisse der soziologischen Theorien in Geschichte und Gegenwart; • entwickeln ein Verständnis für die Reichweite und die Anwendungsbezüge soziologischer Theorien; • entwickeln ein Verständnis für die institutionelle und kognitive Identität des Faches; • verfügen über die grundlagentheoretischen Konzepte mit dem Ziel, die aktuellen Forschungsergebnisse informiert verorten und bewerten zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-5001-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-5001-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

9	Literatur
10	Kommentar Bausteinbegleitende Prüfung: Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur.

Modulbeschreibung

Modulname					
Sozialstruktur Deutschlands (für JBA Optionalbereich)					
Modul Nr. 02-02-9010	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-02-2051-vl	Sozialstruktur Deutschlands (auch für LaB/LaG, BEd - GtB))	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Theorien und empirische Forschungsansätze zur Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, Überblick über die charakteristischen Merkmale der Sozialstruktur Deutschlands, Vertiefung einiger wichtiger Bereiche, v.a. geschichtliche Veränderungen der Sozialstruktur und ihre Einbettung in die sozioökonomische Grundstruktur, Formen und Indikatoren sozialer Ungleichheit: Einkommens- und Vermögensverteilung, Arbeitsmarkt und Beschäftigung, Bildung und sozialer Status, Migration und kulturelle Vielfalt, Geschlechterverhältnisse, Familie und private Lebensformen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden • erlangen ein Verständnis der Konzepte und der genannten Dimensionen der Sozialstruktur und erwerben die Fähigkeiten, diese darzustellen und zu erklären • können einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere gesellschaftliche Zusammenhänge einordnen unter Heranziehung soziologischer Theorien, empirischer Untersuchungen, von Alltagsinterpretationen und eigener sozialer Erfahrungen und Bewertung ihrer Relevanz; verfügen über die grundlegenden theoretischen und empirischen Konzepte, um sich in ein neues Gebiet sozialer Strukturen und sozialer Ungleichheit einarbeiten zu können und dies angemessen analysieren, verstehen und bewerten zu können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-2051-vl] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-02-2051-v1] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar Bausteinbegleitende Prüfung: Die Modulnote ist die Note der gewählten Prüfungsform.

Modulbeschreibung

Modulname					
Politische Theorie und Ideengeschichte					
Modul Nr. 02-03-8051	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Dirk Jörke		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0004-vl	Einführung in Politische Theorie und Ideengeschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Begriffliche Grundlagen moderner politischer Theorien und Grundzüge politischer Philosophie; Historische Ursprünge und Entwicklungen von Gesellschafts- und Politiktheorien.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende • können politikwissenschaftliche Grundbegriffe begriffssystematisch reflektieren und politik- und gesellschaftstheoretische Ansätze hermeneutisch rekonstruieren; • sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der politischen Theorie und Philosophie.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-03-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-03-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft				

	LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Das politische System der BRD					
Modul Nr. 02-03-8101	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Arthur Benz		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0007-vl	Einführung in das politische System der BRD	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Politische Entwicklung Deutschlands bis zur Gegenwart; Grundzüge der Rechts- und Gesellschaftsordnung; Regierungssystem einschließlich Parteien, Verbände, politische Sozialisation, politische Kommunikation, Wahlen, soziale Bewegungen und Zivilgesellschaft.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden - kennen die Strukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland in ihrem historischen und sozialen Kontext; - sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der politischen Systemanalyse.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0007-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0007-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft				

	LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Analyse und Vergleich politischer Systeme					
Modul Nr. 02-03-8151	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Michèle Knodt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0010-vl	Einführung in Analysen und Vergleich politischer Systeme	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Strukturanalyse und Strukturvergleich politischer Systeme; Vergleich der Leistungsfähigkeit politischer Systeme; Methoden der Komparatistik; Komparatistik als „Theorie-Test“.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden • sind eingearbeitet in Inhalte und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme und können erste vergleichende Analysen durchführen; • sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der vergleichenden Systemanalyse.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-03-0010-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-03-0010-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Internationale Beziehungen und Außenpolitik					
Modul Nr. 02-03-8201	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person PD Dr. phil. Björn Egner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0013-vl	Einführung in die internationalen Beziehungen	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Theoretische Ansätze der Disziplin Internationale Beziehungen; Grundfragen und historische Entwicklung internationaler Beziehungen; Regierens jenseits des Nationalstaates; Internationale Organisationen und regionale Integration; Außenpolitiktheorien; Internationale Sicherheit, Konflikt und Krieg.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden - kennen grundlegende Analyse- und Theorieansätze internationaler Politik und können sie themenbezogen anwenden; - sind eingearbeitet in die fachwissenschaftliche Diskussion der Internationalen Beziehungen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0013-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0013-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Staatstätigkeit und öffentliche Verwaltung					
Modul Nr. 02-03-8251	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Hubert Heinelt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0016-vl	Einführung in die Verwaltungswissenschaft	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Analysekonzepte zur Staatstätigkeit (Policy-Analyse); Wissenschaftliche Konzepte zur Binnenstruktur und Funktionsweise von Verwaltung; Formen politischer Entscheidungen und ihre administrativen Umsetzung; Formen politischer Steuerung (Governance); Beziehung von Verwaltung und Publikum (Bürgern).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende - kennen Analysekonzepte zur Staatstätigkeit (Policy-Analyse), wissenschaftlicher Konzepte zur Binnenstruktur und Funktionsweise von Verwaltung sowie von Formen politischer Entscheidungen und ihrer administrativen Umsetzung; - können die Beziehung von Verwaltung und Publikum (Bürgern) konzeptualisieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0016-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0016-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls BA Politikwissenschaft JBA Politikwissenschaft LaG Politik & Wirtschaft MEd Politik & Wirtschaft
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Governance, Überblick über Konzepte neuen Regierens					
Modul Nr. 02-03-8702	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person PD Dr. phil. Björn Egner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0034-vl	Governance	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt - Konzepte neuen Regierens, u.a. partizipatives Regieren, Regieren durch Verhandlung, Regieren unter Einbeziehung von Verbänden und Zivilgesellschaft - gesellschaftliche Ursachen der Notwendigkeit „neuen Regierens“				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden haben einen Überblick über Konzepte neuen Regierens erworben.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0034-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-03-0034-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls MA Governance und Public Policy				

9	Literatur wird vom Dozierenden bekanntgegeben
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Regieren jenseits des Staates I					
Modul Nr. 02-03-8822	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person PD Dr. phil. Björn Egner		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-03-0153-ku	Regieren jenseits des Staates I	0	Kurs	2
2	Lerninhalt • Theoretische Zugänge zu und Politikfelder von Governance auf internationaler, supranationaler und transnationaler Ebene • Geschichte des Regierens jenseits des Staates • internationale Verrechtlichung und Legitimität • kritische Perspektiven auf Regieren jenseits des Staates				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende • sind in der Lage, ihre Kenntnisse über Formen, Ziele, Probleme und Erfolge politischer Steuerung auf Akteure im internationalen Raum zu übertragen, • können sich an wissenschaftlichen Diskussionen demokratierelevanter Probleme inter-, trans- und supranationalen Regierens beteiligen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-03-0153-ku] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-03-0153-ku] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls MA Governance und Public Policy
9	Literatur wird vom Dozierenden bekanntgegeben
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Export: Proseminar Zeitgeschichte - Variante 2 (6 CP)					
Modul Nr. 02-04-0907/SL	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0115-ps	Proseminar Zeitgeschichte	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Das Proseminar führt anhand eines ausgewählten Themas in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Es richtet sich an fachfremde Studierende, die im Rahmen ihrer Studien- und Prüfungspläne Wahlveranstaltungen in Geschichte belegen können.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - Eigenständige Recherche nach historischen Quellen und wissenschaftlicher Literatur betreiben - Einschlägige Nachschlagewerke des Faches nutzen - Unter Anleitung historische Fragestellungen formulieren - Geschichtswissenschaftliche Lesestrategien beherrschen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0115-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllen aller Leistungen, mündliche Beteiligung, Bestehen der Klausur.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0115-ps] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Export				

9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab. Weitere semesterbegleitende Studienleistungen und die mündliche Leistung gehen in die Note ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Aufbau: Theoretische Philosophie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-1005	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1005-ku	Aufbau: Theoretische Philosophie I	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Das Modul behandelt exemplarisch ein klassisches/bedeutsames zeitgenössisches Werk/einen Autor oder systematisches Thema der Theoretischen Philosophie. Themenfelder sind: Erkenntnistheorie und Wissenschaftsphilosophie, Metaphysik, Logik, Sprachphilosophie. Schwerpunkte beziehen sich auf Geltungs- und Erklärungsansprüche philosophischer, geistes- und naturwissenschaftlicher Theoriebildungen. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, • sind sie mit Ansätzen, Grundproblemen und Argumentationsformen der Theoretischen Philosophie vertraut; • überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Theoretischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken&#47;Autoren der Theoretischen Philosophie • können sie Anschlussstellen der Theoretischen Philosophie an grundlegende Fragen anderer Disziplinen&#47;Wissenschaften identifizieren (Interdisziplinarität); • können sie Texte auf ihre Wissensansprüche hin einer kritischen Lektüre unterziehen; • wissen sie die Unterschiedlichkeit von Erkenntnis-, Rationalitäts- und Objektivitätsbegriffen in der Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte und verschiedenen Wissenstraditionen in vergleichender Perspektive einzuschätzen; • können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Theoretischen Philosophie ausbilden und vertiefen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von 1A-1 empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-1005-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-1005-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Philosophie, LaG Philosophie/Ethik
9	Literatur
10	Kommentar Unbenotete Studienleistung, deren Inhalt und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird. Das Modul geht nicht in die Fachnote Philosophie ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Aufbau: Praktische Philosophie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-1008	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1008-ku	Aufbau: Praktische Philosophie I	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Das Modul behandelt exemplarisch ein klassisches oder bedeutsames zeitgenössisches Werk; einen Autor oder systematisches Thema der Praktischen Philosophie. Themenfelder sind: Politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Moralphilosophie und anwendungsbezogene Ethik. Schwerpunkte beziehen sich auf die Ansprüche der Normativität relativ zu Strukturen der Macht. Problemlagen werden auch mit Blick auf klassische Werke exemplarisch erschlossen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, - kennen sie die Arbeitsfelder der Praktischen Philosophie und können Grundprobleme und die Strategien ihrer methodischen Diskussion identifizieren; - überblicken sie die Problemgeschichte und den Diskussionsstand in einigen Teildisziplinen der Praktischen Philosophie, und sind vertraut mit Themen bzw. klassischen Werken; Autoren der Praktischen Philosophie; - können sie Problemstellungen, Diskussionslagen und Argumentationsstrategien rekonstruieren und in kritischer Absicht reflektieren, sowie dies mündlich und schriftlich darstellen und verteidigen; - können sie zu gegenwärtigen Debatten, auch in spezifischen Problemzusammenhängen auf der Grundlage von Theorien und Begriffsbildungen der Praktischen Philosophie beitragen (anwendungsbezogene Ethik); - können sie Texte auf ihre implizite und explizite Normativität hin einer kritischen Lektüre unterziehen; - können sie eigene Interessenschwerpunkte in den Feldern der Praktischen Philosophie ausbilden und vertiefen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von 1A-2 empfohlen				
5	Prüfungsform				

	Bausteinbegleitende Prüfung: [02-11-1008-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-11-1008-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Philosophie, LaG Philosophie&#47;Ethik, MA Technik und Philosophie
9	Literatur
10	Kommentar Unbenotete Studienleistung, deren Inhalt und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird. Das Modul geht nicht in die Fachnote Philosophie ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung: Theoretische Philosophie I					
Modul Nr. 02-11-1010	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1010-se	Vertiefung: Theoretische Philosophie I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul vertieft die in Themenbereich 2A erworbenen Grundkenntnisse an der exemplarischen Behandlung wesentlicher Positionen; auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung wird gleichermaßen Gewicht gelegt. Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a. • das Verhältnis von Denken, Sprechen und Wirklichkeit; • Formen des Wissens (propositional, nicht-propositional) und die Strategien ihrer Begründung, Prüfung und Beurteilung; • Modelle der Kategorialität menschlichen Denkens und Reflexionen ihrer Normativität. Das Modul dient der Vorbereitung zum Verfassen der BA-Thesis.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, • sind sie vertraut mit Grundbegriffen und zentralen Argumente typischer Positionen der theoretischen Philosophie und können sie geistesgeschichtlich verorten; • können sie die Argumentation aktueller Diskussionsbeiträge kontrastierend darstellen; • können sie mit gängigen und theoriespezifischen Begriffsbildungen deutend umgehen und sich neue Themenbereiche selbstständig erschließen; • können sie an den Diskussionsstand selbstständig anschließen; • können sie die Verbindungen theoretisch-philosophischer Problemstellungen zu Fragen der praktischen Philosophie einschätzen, und • können sie Ergebnisse der argumentativen Auseinandersetzungen schriftlich und mündlich präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Module 2A-1 und 2A-2 empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	• [02-11-1010-se] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistungen. Wahrnehmung eines Sprechstundentermins bei einer Professorin/einem Professor des Instituts über die letzte Studienphase und die Vorbereitung der BA-Thesis.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-1010-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Philosophie
9	Literatur
10	Kommentar Unbenotete Studienleistung, deren Inhalt und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird. Das Modul geht nicht in die Fachnote Philosophie ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vertiefung: Praktische Philosophie I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-1013	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-1013-se	Vertiefung: Praktische Philosophie I	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul vertieft die in Themenbereich 3A erworbenen Grundkenntnisse an der exemplarischen Behandlung zeitgenössischer und aktueller Positionen; auf systematische Rekonstruktion und historische Einbettung wird gleiches Gewicht gelegt. Systematisch behandelte Fragekomplexe umfassen u.a. • Strategien der Moralbegründung und der Sittlichkeit; • Modelle des Gemeinschaftlichen und seiner normativen Ordnung; • der Zusammenhang von Sittlichkeit, Sozialität und politischer bzw. Rechtsform; • Herausforderungen der Ethik und der politischen Philosophie durch wissenschaftliche und politisch-soziale Transformationen. Das Modul dient der Vorbereitung zum Verfassen der BA-Thesis.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, • sind sie vertraut mit Grundbegriffen und zentralen Argumente typischer Positionen der praktischen Philosophie und können sie geistesgeschichtlich (ausgehend von üblichen Leitunterscheidungen) verorten; • können sie die Argumentation aktueller Beiträge kontrastierend darstellen und relevante Argumenttypen identifizieren; • können sie dabei mit neuen und unbekannten Terminologien deutend umgehen und sich neue Themenbereiche selbstständig erschließen, • können sie Anwendungsfelder feststellen und philosophische Erwägungen übertragen; • können sie Ergebnisse der argumentativen Auseinandersetzungen schriftlich und mündlich präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Module 3A-1 und 3A-2 empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:				

	• [02-11-1013-se] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-1013-se] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Philosophie
9	Literatur
10	Kommentar Unbenotete Studienleistung, deren Inhalt und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird. Das Modul geht nicht in die Fachnote Philosophie ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Hermeneutik, Kultur, Kunst, Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-2023	4 CP	120 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2023-ku	Hermeneutik, Kultur, Kunst, Technikgeschichte	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Dieses Modul, das vom 2. Semester an belegt werden kann, dient der Erarbeitung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten: Entdecken, Erfinden, Entwickeln/Invention und Innovation; Technik-Spiel-Kunst, Epochalisierung, Technische Revolution, Institutionalisierung technischer Bildung, technikhistorische Fallstudien.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, – überblicken sie Techniktheorien und ihre Problemlagen in historischer und systematischer Hinsicht, – können sie methodische Zugriffe (etwa der Informatik, des Maschinenbaus, der Nanotechnologie, der Arbeitswissenschaft) in ihrer Unterschiedlichkeit erfassen und deren Leistungen und Grenzen reflektieren, – können sie Standards technischer Rationalität relativ zu ihrer kulturellen Einbettung typisieren, – können sie Bedingungsfaktoren technischen Wandels/Wechselwirkung kultureller, sozialer, ökonomischer und politischer Determinanten analysieren, – können sie das Verhältnis technischer und ästhetischer Qualitäten des Künstlichen freilegen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs 1A empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-2023-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-2023-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master of Arts Technik und Philosophie
9	Literatur
10	Kommentar Unbenotete Studienleistung, deren Inhalt und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben werden. Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ethik und Anwendung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-11-2027	4 CP	120 h	90 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Gehring		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-11-2027-ku	Ethik und Anwendung	0	Kurs	2
2	Lerninhalt Dieses Modul dient der Erarbeitung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten Technikbewertung und ihrer ethischen Grundlagen. Inhalte: Spezialseminare zu Themen anwendungsbezogener Ethik, Rollenverantwortung, Expertendilemma, Realexperimenten und gesellschaftlichen Lernprozessen, partizipativer Verfahren.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende dieses Modul abgeschlossen haben, – überblicken sie Methoden der Technikbewertung, Probleme des Wertpluralismus und des ethischen Pluralismus, Konzepte einer Orientierung des Umgangs mit Risiko, Unschärfe und Unsicherheit, – verfügen sie über elementare sozialtheoretische Kenntnisse zur Typisierung von Akteuren und Steuerungskompetenzen, Wertverschiebungen und Eigendynamiken, – können sie den heutigen Nachhaltigkeitsdiskurs und andere Leitbilder der Technikentwicklung kritisch einschätzen, – sind sie sensibilisiert für die Interdependenzen der Problemfelder und ihrer Normierung durch die Bereichsethiken (Bio-, Öko-, Wirtschafts-, Nano- u.s.w.) und die Problematik des Rückbezugs auf ethische Theorie und Moralphilosophie.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Themenbereichs 1A empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-2027-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-11-2027-ku] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master of Arts Technik und Philosophie
9	Literatur
10	Kommentar Unbenotete Studienleistung, deren Inhalt und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben werden. Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Neuere Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0101	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0101-vl	Vorlesung Neuere Geschichte 2	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Neueren Geschichte vor. In anderen-Modulen erworbene inhaltliche und methodische Kenntnisse der Studierenden werden ggf. erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Auch fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0101-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0101-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls JBA Geschichte / BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Neuere Geschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0130	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Jens Ivo Engels		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0130-ue	Übung Neuere Geschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt In dem Modul werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende · Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Neueren Geschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten · eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren · sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Neueren Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, das Modul kann ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0130-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Alte Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0201	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0201-vl	Vorlesung Alte Geschichte 2	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Alten Geschichte vor. Die ggf. in anderen-Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0201-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0201-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Alte Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0230	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Elke Hartmann-Puls		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0230-ue	Übung Alte Geschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Alten Geschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Alten Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0230-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0301	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0301-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte 2	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Mittelalterlichen Geschichte vor. Die ggf. in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung (Transferleistungen) unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0301-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0301-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Mittelalterliche Geschichte					
Modul Nr. 02-14-0330	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Gerrit Schenk		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0330-ue 1	Übung Mittelalterliche Geschichte	0	Übung	2
2	Lerninhalt In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Mittelalterlichen Geschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Mittelalterlichen Geschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0330-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0330-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Vorlesung Technikgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-14-0401	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0401-vl	Vorlesung Technikgeschichte 2	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung stellt neue Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen der Technikgeschichte vor. Die ggf. in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse der Studierenden werden erweitert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden, • fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen, • die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0401-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0401-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

	BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Ergänzung Übung Technikgeschichte					
Modul Nr. 02-14-0430	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Mikael Hard		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-04-0430-ue	Übung Technikgeschichte 1	0	Übung	2
2	Lerninhalt In den Modulen werden die in anderen Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Übungen erlauben dabei die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können Studierende • Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven der Technikgeschichte auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten • eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren • sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus der Technikgeschichte auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten • Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden. Fachfremde Studierende sind willkommen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-04-0430-ue] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls BA Geschichte Schwerpunkt Moderne / JBA Geschichte / Export
9	Literatur Wird in der Veranstaltungsbeschreibung in TUCaN bekanntgegeben.
10	Kommentar Es wird eine unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung) abgelegt. Art und Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben. Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Sprachwissenschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1001	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1001-gk	Grundkurs Sprachwissenschaft I	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Einführung in die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Germanistischen Sprachwissenschaft in den Teildisziplinen Zeichentheorie, Laut-, Wortbildungs-, Bedeutungs- und Satzlehre. Vermittlung von grundlegenden sprachsystematischen Zusammenhängen und unterschiedlichen methodischen Zugängen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und sprachliche Phänomene auf der Laut-, Wort- und Satzebene zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten sprachwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1001-gk] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1001-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Literaturwissenschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1002	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1002-gk	Grundkurs Literaturwissenschaft I	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweisen und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik & #47; Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und die wichtigsten Textgattungen zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten literaturwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1002-gk] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1002-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Sprachwissenschaft II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1004	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1004-gk	Grundkurs Sprachwissenschaft II	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Erweiterung der vorwiegend sprachsystematischen Inhalte des Grundkurses I um die Sprachgebrauchsperspektive: Einführung in die sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Text-, Gesprächs-, Soziolinguistik und Pragmatik. Einführende Vermittlung von Terminologie, Fragestellungen und Methoden der jeweiligen Teilgebiete und ihrer analytischen Anwendungsmöglichkeiten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in Ansätzen in der Lage, sprachliche Phänomene in ihren Gebrauchskontexten zu erkennen, terminologisch zu benennen und zu reflektieren sowie sprachwissenschaftliche Methoden in ersten Analysen anzuwenden. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1-1 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1004-gk] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1004-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Literaturwissenschaft II					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1005	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1005-gk	Grundkurs Literaturwissenschaft II	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Fortführung und Vertiefung der in Grundkurs I vermittelten Inhalte: Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweise und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik & #47; Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen die Studierenden eine grundlegende literaturwissenschaftliche Terminologie und kennen die zentralen literarischen Epochen, können zentrale literarische Gattungen erkennen und in Ansätzen in ihren kontextuellen Bedingungen reflektieren. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls A1-2 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1005-gk] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1005-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch				

9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Proseminar Sprachwissenschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1008	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1008-ps	Proseminar Sprachwissenschaft	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls bauen auf den Grundkurs-Modulen auf und vertiefen exemplarisch die Kenntnisse in einer der zuvor vorgestellten Teildisziplinen (also z.B. in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Text- oder Gesprächsanalyse, Pragmatik u.a.). Sie gehen theoretisch wie analytisch stärker ins Detail. Durch Wiederholung soll das erworbene Wissen weiter gefestigt werden, durch Analysen seine selbständige Anwendung und Umsetzung an Texten geübt werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Sprachwissenschaft zu entwickeln, • grundlegende Recherchemedien zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A1-1 und A2-1 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-15-1008-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-15-1008-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Proseminar Literaturwissenschaft					
Modul Nr. 02-15-1009	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1009-ps	Proseminar Literaturwissenschaft	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Im Bereich der Einführung in die Analyse literarischer Texte dienen die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls der exemplarischen Vertiefung von Terminologie-, Methoden-, Analyse- und historischem Wissen in einem Arbeitsfeld der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft, insbesondere der Erzähltext-, Dramen- oder Lyrikanalyse sowie der kulturgeschichtlichen Kontexte. Im Bereich der Literaturgeschichte dienen sie der exemplarischen Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse. Das Modul baut auf den Grundkurs-Modulen auf.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss von A1-2 und A2-2 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-15-1009-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-15-1009-ps] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Sprach- und Literaturgeschichte					
Modul Nr. 02-15-1011	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1012-vl	Sprachgeschichte	0	Vorlesung	2
	02-15-1013-vl	Literaturgeschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt B1-1 Vermittlung der Grundlagen historischer Linguistik, ihrer Aufgaben und Methoden im Spiegel der Kulturgeschichte der deutschen Sprache (z.B. Laut-, Bedeutungs- und Textsortenwandel, Kodikologie und Paläographie deutschsprachiger Handschriften des Mittelalters, Beschäftigung mit Text-Bild-Bezügen und mittelalterlicher Buch- und Bibliotheksgeschichte, Fragen der medialen Repräsentation). B1-2 Literatur- und kulturgeschichtlicher Überblick über die deutsche Literatur vom Mittelalter bis heute; Vertiefung dieser Kenntnisse am Beispiel spezifischer Fragestellungen zu einer Epoche, einem Autor, einem Text oder einem Thema.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse B1-1 Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Historizität und Entwicklungsfähigkeit der Sprache zu verstehen, die wichtigsten Sprachwandelphänomene zu identifizieren und existierende Sprachwandelmodelle zu diskutieren, das Deutsche im Verbund der indogermanischen Sprachfamilie zu lokalisieren und es typologisch von anderen Sprachen abzugrenzen. B1-2 Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, literaturhistorische Entwicklungen nachzuvollziehen und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, Epochen und Perioden zu benennen, zu definieren und u.a. anhand von exemplarisch ausgewählten Einzeltexten zu identifizieren sowie exemplarisch Epochen einander gegenüberzustellen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2 empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1013-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				

	• [02-15-1012-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-15-1013-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1) • [02-15-1012-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls JBA-Teilfach Germanistik, LaG Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname Einführung in die Linguistik I					
Modul Nr. 02-15-1050	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1050-gk	Einführung in die Linguistik I	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Einführung in Felder, Methoden und Theorien der modernen Linguistik. Die grundlegenden Gebiete der Linguistik - Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik - werden abgedeckt und zentrale Theorien in den einzelnen Gebieten eingeführt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der fachspezifischen Terminologie umzugehen und sprachliche Phänomene auf der Laut-, Wort- und Satzebene zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten eigenen sprachwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1050-gk] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1050-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology, Anwendungsfächer in Master of Science Studiengängen				

9	Literatur
10	Kommentar Das Modul geht nicht in die Endnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Literaturwissenschaft I					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1053	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1053-gk	Einführung in die Literaturwissenschaft I	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Einführung in den Gegenstandsbereich und die Fragestellungen der Literaturwissenschaft sowie die Prinzipien und Methoden der Interpretation literarischer Texte am Beispiel von lyrischen, dramatischen und erzählenden Texten. Studierende sollen am Ende des Kurses mit der grundlegenden Terminologie sowie Konzepten und Theorien der Literaturwissenschaft vertraut sein.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und die wichtigsten Textgattungen zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten literaturwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1053-gk] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1053-gk] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts				

	Germanistik, Master of Education Deutsch, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Anwendungsfächer in Master of Science Studiengängen
9	Literatur
10	Kommentar Das Modul geht nicht in die Endnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die diachronische Linguistik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1056	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1056-gk	Einführung in die diachronische Linguistik	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Vermittlung von Grundlagen der diachronischen Sprachwissenschaft, ihrer Aufgaben und Methoden; Einüben von Übersetzungstechniken aus früheren Sprachstufen des Deutschen und Englischen; Überblick über die historische Entwicklung der indogermanischen Sprachen und über grundlegende Phänomene und Erklärungsansätze für Sprachwandel; Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Terminologie sowie den gängigen Recherche- und Hilfsmitteln; Bekanntmachen mit den Bedingungen der Textproduktion und -rezeption im historischen Kontext; Überblick über wichtige Autoren und Textgattungen überlieferter historischer Sprachstufen in ihrem kulturellen, sozialen und historischen Kontext.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfachere Textpassagen historischer Sprachstufen eigenständig zu übersetzen und die wichtigsten Entwicklungen in deren Wandel zu benennen und zeitlich einzuordnen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1056-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1056-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology, Anwendungsfächer in Master of Science Studiengängen
9	Literatur
10	Kommentar Das Modul geht gewichtet nach Kreditpunkten in die Endnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Digitale Philologie: Einführung					
Modul Nr. 02-15-1067	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			Modulverantwortliche Person Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1067-vl	Digitale Philologie: Einführung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Die Vorlesung vermittelt einen ersten einführenden Überblick über die Themengebiete, historische Entwicklung und Prinzipien der digitalen Philologie und vermittelt Studierenden einen ersten Einblick in das Verhältnis und die Interaktion zwischen digitaler und traditioneller Philologie.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls haben Studierende einen Einblick in zentrale Themengebiete der digitalen Philologie, die historische Entwicklung des Faches sowie das Verhältnis zwischen traditioneller und digitaler Philologie erworben und sind unter Anleitung in der Lage, wichtige Debatten zu benennen, ihre Relevanz einzuordnen und diese Themen angemessen darzustellen und zu diskutieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1067-vl] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1067-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology, Anwendungsfächer in Master of Science Studiengängen				

9	Literatur
10	Kommentar Das Modul geht nicht in die Endnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Linguistik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1082	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1082-vl	Linguistik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Das Modul vermittelt in Form der Vorlesung Überblickswissen aus exemplarischen Bereichen der modernen synchronischen und/oder diachronischen Linguistik, der vergleichenden Sprachwissenschaft oder der Sprachtypologie. Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen breitangelegten theoretischen und methodologischen Überblick über exemplarische Themen der modernen Linguistik zu bieten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung haben Studierende einen Überblick über ein exemplarisches Themengebiet der Linguistik, Bereiche der linguistischen Theorie und Methodologie oder der Sprachgeschichte und historischen Sprachforschung.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1082-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1082-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Germanistik, Master of Education Deutsch, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Anwendungsfächer in Master of Science Studiengängen				

9	Literatur
10	Kommentar Das Modul geht nicht in die Endnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Literatur- und Kulturwissenschaft / Edition / Buchgeschichte					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-1086	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch und Englisch			Dr. Sabine Bartsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1086-vl	Literatur- und Kulturwissenschaft/Edition/Buchgeschichte	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Das Modul vermittelt in Form der Vorlesung Überblickswissen aus exemplarischen Bereichen der Literaturwissenschaft, der Editionsphilologie, Buchgeschichte und/oder Medienkulturgeschichte. Anhand exemplarischer Schwerpunkte werden theoretische und methodologische Fragestellungen in einem Überblick vorgestellt und /oder in einem historischen Überblick dargestellt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung haben Studierende einen Überblick über ein exemplarisches Themengebiet der Literaturtheorie, Literaturgeschichte, der Editionsphilologie, Buchgeschichte und/oder Medienkulturgeschichte.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1086-vl] (Studienleistung, Sonderform, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-1086-vl] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Digital Philology, Joint Bachelor of Arts Germanistik, Master of Education Deutsch, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Anwendungsfächer				

	in Master of Science Studiengängen
9	Literatur
10	Kommentar Das Modul geht nicht in die Endnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Vorlesung Digital Humanities					
Modul Nr. 02-15-2001	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Andrea Michaela Rapp		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-2001-vl	Vorlesung Digital Humanities	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Überblickswissen über Fachgebiete und Forschungsbereiche der Digital Humanities und ihre exemplarische Bearbeitung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen detailliert die zentralen Gebiete der Disziplin und sind vertraut mit den neuesten Theorien, Methoden und Forschungsfragen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2001-vl] (Fachprüfung, Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2001-vl] (Fachprüfung, Fachprüfung, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Linguistic and Literary Computing				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Spracherwerb					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-15-2020	6 CP	180 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Britta Hufeisen		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-2020-se	Spracherwerb	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Ziel des Moduls ist die Sensibilisierung der Studierenden für spracherwerbsspezifische Prozesse. Dazu werden wissenschaftstheoretische Konzepte vorgestellt, die als Ausgangsbasis für die Formulierung von Spracherwerbstheorien dienen. Die Teilnehmerinnen und –teilnehmer erwerben zudem grundlegende Kenntnisse der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung, ihrer Entwicklung und ihrer Geltungsbedingungen. Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zur Vermittlung von mehr als zwei Sprachen im Rahmen von Mehrsprachigkeitsmodellen bilden einen weiteren Bezugspunkt und werden in dieser Veranstaltung ebenso kritisch reflektiert wie verschiedene Einflussfaktoren auf den Spracherwerb.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind vertraut mit den grundlegenden Prinzipien und Modellen des Lernens und Lehrens von Sprachen. Sie entwickeln die Fähigkeit, sich kritisch mit den vorgestellten Theorien, Modellen und Ansätzen auseinanderzusetzen und diese vergleichend zu analysieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2020-se] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2020-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Master Germanistische Sprachwissenschaft, gültig für beide Wahlschwerpunkte
9	Literatur
10	Kommentar In diesem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, deren Umfang und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird. Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Analyse: Spracherwerb und Textproduktion					
Modul Nr. 02-15-2022	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Britta Hufeisen		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-2022-bs	Recherche und Analyse: Spracherwerb und Textproduktion	0	Begleitendes Selbststudium	2
2	Lerninhalt Ziel des Moduls ist die Erarbeitung von theoretischen Kenntnissen zu Grundlagen rund um Schreiben, Spracherwerb und Sprachenlernen und die Anwendung auf eine selbstgewählte Fragestellung aus diesem Themenbereich.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, Forschungsansätze, Denkrichtungen und Ergebnisse zu diesem Themenbereich kritisch zu beurteilen, Modelle und analytische Zugänge kompetent anzuwenden und eine eigene wissenschaftliche Position einzunehmen und diese zu begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2022-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2022-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master Germanistische Sprachwissenschaft, gültig für beide Wahlschwerpunkte				
9	Literatur				

10	Kommentar Die Modulnote geht zu 10% in die Gesamtnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Sprache und Variation					
Modul Nr. 02-15-2024	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-2024-se	Sprache und Variation	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Ziel des Moduls ist es, Grundlagen in Bezug auf die kulturelle, gesellschaftliche und/oder funktionale Bedingtheit sprachlicher Variation zu legen, und zwar sowohl der innersprachlichen Variation als auch der Variation im Hinblick auf Mehrsprachigkeit.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit verschiedenen Forschungsansätzen der Variations- und Soziolinguistik sowie im Hinblick auf Mehrsprachigkeit mit sprachpolitischen Grundlagen vertraut und entwickeln in der Auseinandersetzung mit diesen die Fähigkeit, diese in kritischer Weise zu reflektieren und für eigenes analytisches Arbeiten fruchtbar zu machen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2024-se] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2024-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master Germanistische Sprachwissenschaft, gültig für beide Wahlschwerpunkte				
9	Literatur				

10	Kommentar In diesem Modul wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt, deren Umfang und Form spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird. Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Recherche und Analyse: Sprache und Gesellschaft					
Modul Nr. 02-15-2025	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-2025-bs	Recherche und Analyse: Sprache und Gesellschaft	0	Begleitendes Selbststudium	0
2	Lerninhalt Ziel des Moduls ist die Reflexion und Analyse von Zusammenhängen zwischen Diskursen und ihrer jeweiligen sprachlichen und varietätenlinguistischen Form einerseits und gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen und Kommunikationsbedürfnissen am Beispiel einer ausgewählten Fragestellung des Themenbereichs.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, Forschungsansätze, Denkrichtungen und Ergebnisse zu diesem Themenbereich kritisch zu beurteilen, Modelle und analytische Zugänge kompetent anzuwenden und eine eigene wissenschaftliche Position einzunehmen und diese zu begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2025-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [02-15-2025-bs] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 1)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master Germanistische Sprachwissenschaft, gültig für beide Wahlschwerpunkte				

9	Literatur
10	Kommentar Es wird eine benotete Fachprüfung in der Form einer Hausarbeit zu einem ausgewählten Thema des Themenbereichs abgelegt. Die Modulnote geht zu 10% in die Gesamtnote ein.

Modulbeschreibung

Modulname					
Informationspädagogik					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-1067	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Petra Grell		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-1111-vl	Informationspädagogik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
	Einsatz Neuer Medien in Bildungsprozessen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	- Einsatzbereiche für Neue Medien in Bildungsprozessen hinsichtlich ihrer unterschiedlichen lernfördernden Potenziale differenzieren und begrenzen - die Modellierungsfunktion der Neuen Medien beurteilen und an Beispielen aus den Studienfächern demonstrieren oder illustrieren - Neue Medien in Bildungsprozessen so einsetzen, dass neue Möglichkeiten der Veranschaulichung und der Verständnisförderung erschlossen werden - den Einsatz Neuer Medien in Bildungsprozessen so organisieren, dass die Lernenden zu erhöhter Selbsttätigkeit und eigenverantwortlichem Lernen angeregt werden - für die pädagogische Sinnhaftigkeit selbst entwickelter Formen des Medieneinsatzes argumentativ (auch in Bezug auf kritische Nachfrage) eintreten; - Heterogenität in Lerngruppen für kooperative Arbeit mit Neuen Medien fruchtbar werden lassen - eigene Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Neuen Medien so weitergeben, dass andere davon lernen können - die Entwicklungen auf dem Gebiet der Neuen Medien so beurteilen, dass daraus der eigene Weiterbildungsbedarf abgeleitet werden kann				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
	keine				
5	Prüfungsform				
	Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-1111-vl] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-1111-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Form der Prüfungsleistung wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die Berufspädagogik (BP I)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-9026	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-0021-vl	Einführung in die Berufspädagogik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt In der Vorlesung Einführung in die Berufspädagogik (BP I) werden den Studierenden Kenntnisse berufspädagogischer Ansätze, Theorien und Kategorien vermittelt. Dazu gehören insbesondere real- und ideengeschichtliche Aspekte der Entwicklung der beruflichen Bildung, Berufsbildungstheorien, die Struktur und Organisation des deutschen Berufsbildungssystems. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung sollen die Studierenden in der Lage sein, die grundlegenden Fragestellungen in der beruflichen Bildung zu verstehen, in aktuelle Kontexte einzubinden und selbstständig Fragestellungen zu entwickeln.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Kenntnisse berufspädagogischer Grundbegriffe und -kategorien - Kenntnisse der historisch-gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen der beruflichen Bildung - Kenntnisse der Struktur und Organisation des deutschen Bildungs- und Berufsbildungssystems				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-0021-vl] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-0021-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale,				

	Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Die relevante Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Form der Prüfungsleistung wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Modulname					
Berufsbildungsforschung und Berufsbildungstheorie (BP IV)					
Modul Nr. 03-01-9032	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr. phil. Prof. Birgit Ziegler		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-3001-vl	Berufsbildungsforschung und Berufsbildungstheorie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte der Berufsbildung Prozesse beruflicher Sozialisation Gestaltungskonzepte beruflichen Lernens in unterschiedlichen Handlungsfeldern (Zielgruppen, Lernortstrukturen, Kompetenzanforderungen, curriculare Vorgaben) Bildungs- und Beschäftigungssystem, Arbeitsmarkt Bildungspolitische Dimensionen der Gestaltung beruflicher Aus- und Weiterbildung Rechtliche Dimensionen beruflicher Bildung Berufliche Bildung im internationalen Vergleich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Die Strukturen des beruflichen Bildungssystems, deren historische und kulturelle Bedingtheit kennen - Ergebnisse der Berufsbildungsforschung kennen - Die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen beruflicher Bildung kennen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung**Modulname**

Transformationsprozesse in disziplinärer Perspektive der Bildungswissenschaft(en)

Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-01-9033	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester

Sprache

Deutsch

Modulverantwortliche Person

Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg

1**Kurse des Moduls**

Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
03-01-2171-vl	Vorlesung	0	Vorlesung	2

2**Lerninhalt**

Die Bedeutung gesellschaftlicher Transformationsprozesse für die Pädagogik wird hier historisch wie systematisch entfaltet. Erziehung, Sozialisation, Unterricht und Bildung sind als wissenschaftliche Reflexionsbegriffe sowohl intentional wie auch unbemerkt auf gesellschaftliche Veränderungen bezogen und stehen in diesem Sinne im Kontext globaler, ökonomischer und insbesondere technologischer Umbrüche. So ist bspw. die gegenwärtige Aufwertung der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens von der Veränderung der Produktionsformen durch die Entwicklung Neuer Medien genauso wenig zu trennen wie die Einführung der allgemeinen Schulpflicht von der Industrialisierung. Solche Zusammenhänge von Pädagogik, Technologie und Gesellschaft haben nicht nur Auswirkungen auf die Konzeption (berufs-)pädagogischer Handlungsfelder, in denen gesellschaftliche Transformationsprozesse als Lernaufgaben und neue Herausforderungen an pädagogische Institutionen und deren Bildungspersonal erscheinen. Auch die grundbegriffliche Selbstverständigung der erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Disziplin hat angesichts veränderter Bedingungen (auch gegen das Alltagsverständnis) neu zufassen, was unter Erziehung, Bildung, Lernen, Berufsbildung usw. heute verstanden werden kann. In einer gemeinsamen Vorlesung der Lehrenden des Instituts wird anhand der Forschungsschwerpunkte einzelner Arbeitsbereiche die pädagogische Valenz gesellschaftlicher Transformationsprozesse veranschaulicht.

3**Qualifikationsziele / Lernergebnisse**

Die Studierenden erwerben

- die Fähigkeit, gesellschaftliche Strukturen und Veränderungsprozesse als Anlass, Bedingung und Resultat von Pädagogik zu begreifen
- die Fähigkeit, die besondere Bedeutung internationaler, technischer und technologischer Entwicklungen für die historische Dynamik der Pädagogik zu rekonstruieren und in aktuelle Zusammenhänge einordnen zu können
- Kenntnisse soziologisch-historischer und philosophischer Ansätze zur Geschichte der Pädagogik und Bildungstheorie
- Sensibilität für die Veränderung gesellschaftlicher Strukturen durch die Ausbreitung neuer Technologien und veränderten Arbeitswelten und die Fähigkeit, diese in ihrer pädagogischen Relevanz, ihrem Handlungsspektrum systematisch zu analysieren, einzuschätzen und zu

	bewerten
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2171-vl] (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-2171-vl] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Modulname					
GPEK-Projekt für Psychologiestudierende					
Modul Nr. 03-03-1326	Kreditpunkte 8 CP	Arbeitsaufwand 240 h	Selbststudium 195 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Joachim Vogt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-1269-se	GPEK: Facharbeitstreffen	0	Seminar	2
	03-03-1270-ue	GPEK: begleitende Übung für Psychologie-Studierende	0	Übung	1
	13-01-0009-pj	GPEK - Projektgruppensitzungen WiSe	0	Projekt	0
2	Lerninhalt - Identifikation von Beteiligungsmöglichkeiten für die Psychologie - Anwendung psychologischer Methoden - Analyse von Interessensgruppen - Gestaltung und Reflexion von Gruppenprozessen - Verfassen von Projektberichten - Präsentation der Ergebnisse				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden nehmen an einem interdisziplinären Projekt unter Federführung des Fachbereichs 13 teil. Dabei wirken sie in ihrer Fachrolle zum einen aus humanwissenschaftlicher Perspektive auf den Planungsprozess ein. Auf der anderen Seite sollen Gruppenprozesse aktiv gestaltet und menschliches Verhalten reflektiert werden. Sie lernen im Rahmen der Projektarbeit humanwissenschaftliche Beteiligungsmöglichkeiten und psychologische Methoden kennen und sind in der Lage, diese anzuwenden. Dazu gehören die Analyse der Ausgangssituation sowie die Erfassung bezugsgruppenbezogener relevanter Nutzungsgewohnheiten und Bedürfnisse. Das vermittelte Wissen soll aktiv in die Planungs- und Arbeitsprozesse überführt werden. Die Studierenden stellen ihre Ergebnisse nach vorgegebenen Richtlinien in Form eines wissenschaftlichen Berichts dar und präsentieren diese abschließend.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung:				

	• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 20 Min, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-03-1269-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Prüfungsleistungen
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 50%) Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-03-1269-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 50%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul des B./M.Sc. Psychologie
9	Literatur Relevante Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Einführung in die interdisziplinäre Projektarbeit					
Modul Nr. 03-03-2032	Kreditpunkte 2 CP	Arbeitsaufwand 60 h	Selbststudium 30 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Joachim Vogt		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-03-2050-se	Einführung in die Interdisziplinäre Projektarbeit	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Das Modul begleitet alle interdisziplinären Projektveranstaltungen mit den technischen Fachbereichen. Dies sind vor allem Informatik, Elektro- und Informationstechnik sowie Maschinenbau (advanced design projects/advanced research projects). Die Veranstaltung ist ein offenes Forum für die Teilnehmer an den genannten Nebenfächern. Sie wird nach den ersten Treffen in Kleingruppenarbeit entsprechend der verschiedenen Nebenfächer weiter geführt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Erkennen und Anwenden interdisziplinärer Vorgehensweisen bei Fragestellungen zum Erleben und Verhalten von Menschen in technischen Umgebungen - Analysieren und interpretieren der im Nebenfach erworbenen theoretischen Kenntnisse unter psychologischen Gesichtspunkten - Formulieren und erklären von psychologischem Wissen und Schlussfolgerungen in interdisziplinären Veranstaltungen und Gruppen - Zusammenfassen dieser Schlussfolgerungen in einer Weise, dass Anwender anderer Professionen eine Entscheidung über deren Relevanz für das eigene Aufgabengebiet treffen können				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-03-2050-se] (Studienleistung, fakultativ, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Bestandene Prüfungsleistung
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-03-2050-se] (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul des B.Sc. und M.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur Relevante Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Dieses Lehrangebot kann gut zur Vorbereitung/Begleitung einer interdisziplinären Projektarbeit vor allem aus den Fachbereichen Maschinenbau und Elektrotechnik genutzt werden. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbeschreibung

Modulname Sportmedizin Anatomie					
Modul Nr. 03-04-1026	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-47-0006-vl	Sportmedizin I (Anatomie)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-47-0006-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-47-0006-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen der Bewegungswissenschaft					
Modul Nr. 03-04-1036	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-46-0004-vl	Grundlagen der Bewegungswissenschaft	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-46-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-46-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...				
9	Literatur Die relevante Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname Biomechanik					
Modul Nr. 03-04-1037	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. André Seyfarth		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-46-0007-vl	Einführung in die Biomechanik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-46-0007-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-46-0007-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...				
9	Literatur Relevante Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname Sportsoziologie					
Modul Nr. 03-04-1086	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-43-0004-vl	Einführung in die Sportsoziologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-43-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-43-0004-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...				
9	Literatur Die relevante Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Sportpsychologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-04-1107	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-45-0001-vl	Einführung in die Sportpsychologie	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Geschichtliche Entwicklung; Theoretische Grundlagen; Psychologische Voraussetzungen und Effekte sportlicher Aktivität; Psychologische Aspekte des Sportkonsums; Förderung der Sportpartizipation				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Kenntnis zentraler sportpsychologischer Begriffe, Perspektiven, Systematiken und Theorien - Reflexion sportpsychologisch relevanter Entwicklungen - Herstellen interdisziplinärer Bezüge - Einschätzung sportpsychologischer Fragestellungen, Theorien und Methoden in Bezug auf sportbezogene Praxisfelder - Kenntnis der fachlichen und überfachlichen Bedeutung sportpsychologischer Forschungsergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-45-0001-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	• [03-45-0001-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...
9	Literatur Relevante Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Sportmedizin Physiologie					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-04-2026	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch					
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-47-0003-vl	Sportmedizin II (Physiologie)	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-47-0003-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-47-0003-vl] (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname Sportpädagogik					
Modul Nr. 03-04-2066	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-44-0001-vl	Einführung in die Sportpädagogik	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [03-44-0001-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-44-0001-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehrangebot im Rahmen von Lehrimporten, Optionalbereich, Studium Generale, Wahlpflichtbereich, Nebenfach, Anwendungsfach, interdisziplinäre Vertiefung...				
9	Literatur Die relevante Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
10	Kommentar				

FB13 Bau- und Umweltingenierywissenschaften

Modulbeschreibung

Modulname					
Baubetrieb A1					
Modul Nr. 13-A0-M007/3	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-A0-0001-vu	Baubetrieb A1	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt - Einführung in die Bauprojektorganisation - Einführung in die baubetrieblichen Probleme von Bauverträgen - Einführung in die Bauverfahren des Hochbaus - Grundlagen der Arbeitsvorbereitung (Baustelleneinrichtung, Terminplanung) - Grundlagen der Kalkulation und Preisbildung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden ... - können die Projektpartner in Bauprojektorganisationen differenzieren - verstehen die Grundlagen von Bauverträgen - haben einen Einblick in die Bauverfahren des Hochbaus - haben einen Einblick in die Aufgaben der Arbeitsvorbereitung und können den Bauablauf und die Baustelleneinrichtung in Grundzügen planen - können Kosten für Bauleistungen in Grundzügen kalkulieren und Angebotspreise bilden				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 45 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Unbenotete Studienleistung, Art wird zu Beginn der LV bekannt gegeben
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Motzko: Skript Baubetrieb A1 Girmscheid/Motzko: Kalkulation und Preisbildung in Bauunternehmen, Springer Verlag Motzko: Praxis des Bauprozessmanagements, Ernst & Sohn Verlag Bauer: Baubetrieb, Springer Verlag Berner/Kochendörfer/Schach: Grundlagen der Bau
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Baubetrieb A2					
Modul Nr. 13-A0-M008	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 150 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-A0-0002-vu	Baubetrieb A2	0	Vorlesung und Übung	2
2	Lerninhalt - Einführung in die Bauprojektorganisation - Einführung in die baubetrieblichen Probleme von Bauverträgen - Einführung in die Bauverfahren des Hochbaus - Grundlagen der Bauprojektorganisation - Grundlagen der Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen und des Bauvertragswesens - Grundlagen der Bauverfahren des Erdbaus, Hochbaus, Ingenieurbaus und Spezialtiefbaus - Einführung in die Arbeitssicherheit auf Baustellen - Arbeitsvorbereitung (Verfahrensvergleich, Baustelleneinrichtung, Terminplanung) - Kalkulation und Preisbildung - Einführung in das Baustellencontrolling				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden ... - können die wesentlichen Prozesse in Bauprojektorganisationen abgrenzen - haben einen Überblick über die Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen und das Bauvertragswesen - haben einen Überblick über die Bauverfahren des Erdbaus, Hochbaus, Ingenieurbaus und Spezialtiefbaus - können Bauverfahren und Baumethoden in Grundzügen miteinander vergleichen und eine begründete Auswahl treffen - können Terminpläne und Baustelleneinrichtungspläne aufstellen - können Angebote für Bauleistungen in Grundzügen bearbeiten und zusammenstellen - haben einen Einblick in die Aufgaben des Baustellencontrollings				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Kenntnisse des Moduls Baubetrieb A1				
5	Prüfungsform				

	Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 45 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Unbenotete Studienleistung, Art wird zu Beginn der LV bekannt gegeben
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Motzko: Skript Baubetrieb A2 Girmscheid&#47;Motzko: Kalkulation und Preisbildung in Bauunternehmen, Springer Verlag Hoffmann&#47;Motzko&#47;Corsten: Aufwand und Kosten zeitgemäßer Schalverfahren, Zeittechnik Verlag Motzko: Praxis des Bauprozessmanagements, Ernst & So
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Vermessungskunde / Liegenschaftswesen					
Modul Nr. 13-B0-M002	Kreditpunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Andreas Eichhorn		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B1-0045-vl	Vermessungskunde (WiBi)	0	Vorlesung	2
	13-B2-0015-pj	Grundlagenprojekt Liegenschaftswesen	0	Praktikum	4
2	Lerninhalt Geodätische Datenerfassung und Grundlagen des Raumbezugs Berechnungsverfahren zur Lage- und Höhenbestimmung von Grundstücken und Bauwerken, Datenqualität Erfassung und Aufmaß von Liegenschaftsobjekten mit modernen Messmethoden: Tachymetrie, GPS, TLS Einführung in die Photogrammetrie und Fernerkundung Auswertung, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten mit Geoinformationssystemen (GIS) Grundstücksrecht, Liegenschaftswesen, Grundstückskaufvertrag				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem die Studierenden die Lehrveranstaltung besucht haben: •kennen sie den Nachweis des Eigentums an Grund und Boden, •kennen sie die Einsatzmöglichkeiten von Rechten an Grundstücken und können diese auf neue Sachverhalte anwenden, •kennen sie den Aufbau und die Inhalte eines Grundstückskaufvertrages, •kennen sie den State of the Art der Vermessungsprozesse und Messmittel zur quantitativen Erfassung von Liegenschaftsobjekten, •sind sie befähigt, Vermessungsprozesse hinsichtlich Notwendigkeit und Qualität zu beurteilen, •beherrschen sie die Grundlagen zur modernen Repräsentation von Geodaten in GIS, •sind sie in der Lage, die Ergebnisse Ihrer Arbeit in geeigneter Form darzustellen und zu präsentieren, •besitzen sie die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Witte & Schmidt: Vermessungskunde und Grundlagen der Statistik für das Bauwesen Resnik & Bill: Vermessungskunde für den Planungs-, Bau- und Umweltbereich Vorlesungsskript Vermessungskunde Weirich: Grundstücksrecht; Bengel & Simmerding: Grundbuch, Grundstück, Grenze
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Geoinformationssysteme I					
Modul Nr. 13-B2-M004	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 135 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0011-vl	Geoinformationssysteme I	0	Vorlesung	2
	13-B2-0012-ue	Geoinformationssysteme I - Übung	0	Übung	1
2	Lerninhalt Einführung in Geoinformationssysteme (GIS): Definitionen, GIS Historie, Methoden der Datenerfassung, Raumbezogene Daten, Datenmodellierung, Datenqualität, Interoperabilität von Geodaten, Datenanalysemethoden, Visualisierung und Präsentation raumbezogener Daten, GIS-Anwendungen und GIS-Fachschalen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - Desktop-GIS aufgabenspezifisch einzusetzen. - Datenmodelle zu erstellen. - die notwendige Qualität von Daten zu definieren. - Daten mit einem GIS zu analysieren. - Ergebnisse mit einem GIS zu visualisieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 120 Min, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistungen (Workload 40 Stunden)				
7	Benotung				

	Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Bodenordnung und Bodenwirtschaft I					
Modul Nr. 13-B2-M006	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0003-vl	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I	0	Vorlesung	2
	13-B2-0004-ue	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I	0	Übung	2
2	Lerninhalt Bodenordnung im Städtebau: private Bodenordnungsmodelle, städtebaulicher Vertrag, Umlegung, Vereinfachte Umlegung, Enteignung, Sanierung, Entwicklungsmaßnahmen; Immobilienwertermittlung: Vergleichswertverfahren, Sachwertverfahren, Ertragswertverfahren, Discounted cash flow, Residualwertverfahren, Rechte an Grundstücken, Erbbaurechte				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - für Standardfälle das zulässige Bodenordnungsinstrument auszuwählen und durchzuführen. - für Standardfälle das zutreffende Immobilienwertermittlungsverfahren auszuwählen und durchzuführen. - für Standardfälle der Landentwicklung geeignete Instrumente auszuwählen und durchzuführen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Kommunale Bauleitplanung I				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 120 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistungen (Workload 40 Stunden)				
7	Benotung				

	Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Kommunale Bauleitplanung I					
Modul Nr. 13-B2-M015	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-B2-0018-vl	Kommunale Bauleitplanung I	0	Vorlesung	0
	13-B2-0019-ue	Kommunale Bauleitplanung I - Übung	0	Übung	0
2	Lerninhalt Instrumente der räumlichen Gesamtplanung, insbesondere der kommunalen Bauleitplanung, Bebauungsplan und städtebaulicher Entwurf, Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung (Vorkaufsrecht, Veränderungssperre), Instrumente zur Verwirklichung der Bauleitplanung (z.B. Erschließungsbeitrag), Genehmigungsfähigkeit und Genehmigung baulicher Vorhaben, naturschutzrechtlicher Ausgleich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, - Instrumente der Baulandentwicklung zweckentsprechend einsetzen, - Prozesse der Baulandentwicklung durchzuführen, - Erschließungsbeitrag zu ermitteln, - einen Bebauungsplan für Wohnbauzwecke zu erstellen, - einen Antrag auf Baugenehmigung vorzubereiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 120 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistung (Workload 40 Stunden)				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Datenbanken für Ingenieur Anwendungen					
Modul Nr. 13-F0-M002	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-F0-0003-vl	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen	0	Vorlesung	2
	13-F0-0004-ue	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen - Übung	0	Übung	2
2	Lerninhalt CAD-Einführung; Standard Software-Methoden und Schnittstellen im Bauplanungsprozess; Datenbanken; Grundlagen der software-gestützten Projektentwicklung; Exemplarische Anwendung der vorgestellten Informationsmodelle im Bereich der Entwicklung von Projekten des Bau- und Umweltingenieurwesens .				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erlernen die Fähigkeit, unterschiedliche computergestützte Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen. Die Studierenden können die Wirklichkeit in geeigneten computerbasierten Modellen abbilden, mittels dieser Modelle Lösungen erarbeiten, die Lösungen hinsichtlich Ihrer Übertragbarkeit bewerten und in geeigneter Form auf die Wirklichkeit zurück übertragen. Insgesamt wird die Kompetenz zur Lösung von Ingenieuraufgaben mit Standard Software-Komponenten und deren Anpassung erlangt.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundkenntnisse in der Ingenieurinformatik				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Diederichs: Führungswissen für Bau- und Immobilienfachleute, Springer; Gumm, Sommer: Einführung in die Informatik, Oldenburg; Balzert: Lehrbuch der Software-Technik, Spektrum- Akademischer Verlag; RRZN-Handbücher (teilweise im Rechenzentrum der TUD erhältlich)
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Verkehr I					
Modul Nr. 13-J0-M001	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-J0-0008-vl	Verkehr 1	0	Vorlesung	4
2	Lerninhalt -Einführung in Begriffe und Kenngrößen der Verkehrssysteme sowie deren Einsatzbereiche - Einführung in die Grundzüge der Verkehrsplanung (Erschließungsplanung, Straßenraumgestaltung, Parkraumplanung) - Rechtliche Grundlagen für den Bau und Betrieb von Verkehrswegen (Straßen, Bahnanlagen und Luftverkehrsanlagen) - Grundlagen der Nahverkehrsplanung. - Grundlagen des Verkehrsablaufs sowie des Entwurfs, der Gestaltung und der Kapazitätsabschätzung von Verkehrswegen und Parkräumen - Bewegungsvorgang von Fahrzeugen, Geschwindigkeitsrestriktionen, Fahrdynamik, Leistungsfähigkeit - Vermittlung der Grundlagen zu den Materialien für den Bau von Verkehrswegen, der Sicherung von Baustellen an Verkehrswegen und den Instandhaltungsverfahren für Verkehrswege				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen die Fähigkeit Verkehrssysteme hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Einsatzbereiche zu vergleichen, einfache Verkehrsplanungen und Entwurfsprozesse eigenständig durchzuführen, die Eigenschaften der im Verkehrswesen verwendeten Materialien zu beschreiben und einzuschätzen und einfache verkehrstechnische Berechnungen, z. B. Berechnung der Kapazität von Anlagen des Straßen- und Schienenverkehrs und des Fußgängerverkehr, durchzuführen. Sie sind in der Lage, Wechselwirkungen aus dem Verkehr auf andere Wissensgebiete zu erkennen sowie einfachere Probleme aus dem Bereich des Verkehrswesens unter Anleitung eines erfahrenen Ingenieurs zu bearbeiten. Die Studierenden besitzen die grundlegende Fähigkeit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten 5 testierte Hausübungen, 1 Exkursion, bestandene Fachprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Skripte werden zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben. Weiterführende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Verkehr II					
Modul Nr. 13-J0-M002	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-J0-0009-vl	Verkehr 2	0	Vorlesung	4
2	Lerninhalt - Vermittlung von Fachwissen zu Planung und Management von Verkehrssystemen - Merkmale besonderer Verkehrsarten (Wirtschaftsverkehr, Radverkehr) - Einführung in Verkehrsmanagement, Umweltaspekte, Sicherheit und Mobilitätsmodelle -Grundlagen der geometrischen und konstruktiven Gestaltung von Straßen - Überblick zu Verkehrsnetzen, Gesetzen und Planungsablauf - Grundlagen Sicherungstechnik, Wirtschaftlichkeitsfragen, Luftverkehrsplanung und Flugsicherung - Methoden und Anwendung der Kapazitätsbemessung von Schienen-, Straßen- und Luftverkehrsanlagen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden besitzen einen grundlegenden Überblick über und Verständnis für die Zusammenhänge und Methoden im Verkehrswesen. Sie sind in der Lage, einfache Probleme aus dem Bereich des Verkehrswesens selbständig und schwierigere Probleme unter Anleitung eines erfahrenen Ingenieurs nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie haben die grundlegende Fähigkeit fachliche Probleme in ihrer Komplexität zu erkennen, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Verkehr I				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 120 Min, Standard) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Bestanden/Nicht bestanden)				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten 6 testierte Hausübungen, bestandene Fachprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 1) • Modulprüfung (Studienleistung, fakultativ, Gewichtung: 0)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Skripte werden zu Beginn der Lehrveranstaltung ausgegeben. Weiterführende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundlagen der Wasserver- und -entsorgung					
Modul Nr. 13-K0-M001	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	13-K2-0003-vl	Abwassertechnik 1 - T1 - Abwasserableitung	0	Vorlesung	2
	13-K5-0004-vl	Grundlagen der Wasserversorgung	0	Vorlesung	2
2	Lerninhalt Wasserversorgung: Wasserrechtliche Grundlagen; Wasserbeschaffenheit - Wassergüte; Wassergewinnung; Wasserbedarf - Wasserverbrauch; Wasserförderung; Wasserspeicherung; Wassertransport und Wasserverteilung; Hörsaalübungen. Abwassertechnik: Einführung (gegenwärtiger Stand, zukünftige Aufgaben); Abwassermengen und -qualitäten (Abwasserbeschaffenheit und Analyseparameter) ; Gewässergüte; gesetzliche Grundlagen; Abwasserableitung (Entwässerungssysteme und Bemessungsverfahren der Ortskanalisation); Bauwerke der Ortskanalisation (Kanalbauwerke und Abwasserpumpwerke) Regenwasserbehandlung (Bauwerke und Bemessung); Hörsaalübungen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage aufgrund eines umfassenden Systemverständnisses den Wasserbedarf zu bestimmen sowie Brunnen, Wasserverteilsysteme und Pumpen zu bemessen. Sie können Abwasser- und Niederschlagsmengen im urbanen Raum bestimmen und verschiedene Systeme der Stadtentwässerung bemessen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine Voraussetzungen notwendig				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Vorlesungsskripte; Mutschmann, J. & Stimmelmayer, F.: Taschenbuch der Wasserversorgung; Braunschweig (Vieweg); Grombach, P. et al.: Handbuch der Wasserversorgungstechnik.; München (Oldenbourg); K. und K. R. Imhoff, Taschenbuch der Stadtentwässerung, Oldenbourg Verlag; ATV-Handbücher, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn: Planung der Kanalisation & Bau und Betrieb der Kanalisation
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Arbeitswissenschaft					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
16-21-5020	8 CP	240 h	150 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-21-5020-ue	Arbeitswissenschaft	0	Übung	2
	16-21-5020-vl	Arbeitswissenschaft	0	Vorlesung	4
2	Lerninhalt Konzepte und Modelle in der Arbeitswissenschaft; Arbeitssystem; Belastung und Beanspruchung; Leistungsvoraussetzungen des Menschen; Arbeitsumgebung; Physiologische Arbeitsgestaltung. Anwendungsgebiete: Gestaltung von Produkten, Arbeiten im Produktions- und Dienstleistungsbereich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden des Masterstudiums besitzen einen Überblick über Geschichte, Ziele und Grundlagen der Ergonomie. Sie besitzen Kenntnisse zum Analysieren, Messen, Beurteilen und Gestalten menschlicher Arbeit und können Arbeitssystemanalysen durchführen. Sie haben einen Überblick über menschliche Leistungsvoraussetzungen und können körperliche und geistige Arbeitsformen und deren Kombinationen klassifizieren. Sie kennen die Umgebungsbelastungen, Messprinzipien zur Erfassung dieser Belastungen sowie ihrer Auswirkungen auf den Menschen. Sie sind in der Lage, Messmethoden für Belastung und Beanspruchung sowie deren Anwendungsbereiche zu beschreiben. Sie kennen die Bedeutung verschiedener Gestaltungsbereiche (anthropometrisch, physiologisch, bewegungstechnisch, informationstechnisch, sicherheitstechnisch, organisatorisch usw.) und können einzelne Methoden aus diesen Gestaltungsbereichen in der Praxis anwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				

7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Standardkategorie (nicht mehr verwenden), Fachprüfung, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Präsentationen zu den Veranstaltungsterminen (über www.arbeitswissenschaft.de), Luczak, H.: Arbeitswissenschaft. Berlin, 1993
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname Einführungsprojekt					
Modul Nr. 18-de-1010	Kreditpunkte 2 CP	Arbeitsaufwand 60 h	Selbststudium 30 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	18-de-1010-pj	Einführungsprojekt (Projektwoche)	0	Projekt	2
2	Lerninhalt Studierende lernen anhand einer komplexen Aufgabenstellung innerhalb einer Woche die Vielfalt von Arbeitsgebieten der Elektrotechnik und Informationstechnik kennen. Das Einführungsprojekt eröffnet eine Perspektive auf das weitere Studium. Es führt in ingenieurgemäßes Denken und Handeln im Team ein. Die Teamarbeit wird von einem Fach- sowie einem Teambegleiter unterstützt.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende lernen Problemanalyse, Recherchieren von Informationen, Teamarbeit, Projektmanagement und Präsentation von Ergebnissen kennen				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche Prüfung, Dauer 15 Min, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls BSc ETiT, BSc MEC, BSc iST				
9	Literatur				

	Skript zum Einführungsprojekt (wird ausgeteilt)
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Elektrotechnik und Informationstechnik I					
Modul Nr. 18-ku-1070	Kreditpunkte 7 CP	Arbeitsaufwand 210 h	Selbststudium 135 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Franko Küppers		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	18-ku-1070-ue	Elektrotechnik und Informationstechnik I	0	Übung	2
	18-ku-1070-vl	Elektrotechnik und Informationstechnik I	0	Vorlesung	3
2	Lerninhalt Einheiten und Gleichungen: Einheiten-Systeme, Schreibweise von Gleichungen. Grundlegende Begriffe: Ladung, Strom, Spannung, Widerstände, Energie und Leistung. Ströme und Spannungen in elektrischen Netzen: Ohmsches Gesetz, Knoten- und Umlaufgleichung, Parallel- und Reihenschaltung, Strom- und Spannungsmessung, Lineare Zweipole, Nichtlineare Zweipole, Überlagerungssatz, Stern-Dreieck-Transformation, Knoten- und Umlaufanalyse linearer Netze, gesteuerte Quellen. Wechselstromlehre: Zeitabhängige Ströme und Spannungen, eingeschwungene Sinusströme und -spannungen in linearen RLC-Netzen, Resonanz in RLC-Schaltungen, Leistung eingeschwungener Wechselströme und -spannungen, Transformator.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Studierende sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage • die Grundgleichungen der Elektrotechnik anzuwenden, • Ströme und Spannungen an linearen und nichtlinearen Zweipolen zu berechnen, • Gleichstrom- und Wechselstromnetzwerke zu beurteilen, • einfache Filterschaltungen zu analysieren, • die komplexe Rechnung in der Elektrotechnik anzuwenden.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls BSc. ETiT, BSc iST, BSc MEC, BSc. Wi-ETiT, BSc CE, LA Physik/Mathematik
9	Literatur Frohne, H. u.a. Moeller Grundlagen der Elektrotechnik Clausert, H. u.a. Grundgebiete der Elektrotechnik 1 + 2
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
30 Stunden als Versuchsperson					
Modul Nr. 03-03-1327	Kreditpunkte 1 CP	Arbeitsaufwand 30 h	Selbststudium 30 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Wolfgang D. Ellermeier		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt Teilnahme als Versuchsperson an psychologischen Untersuchungen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden haben praktische Erfahrungen in der Rolle eines Versuchsteilnehmenden sowie einen Überblick über einfache psychologische Untersuchungsanordnungen in verschiedenen Themenbereichen. Sie wissen, neben den wissenschaftlichen Anforderungen an Untersuchungen, um die Bedeutung von ethischen Randbedingungen beim Experimentieren. Sie verstehen durch unmittelbare Begegnung mit der Situation in der Rolle eines Teilnehmenden um die Verantwortung, die sie in späteren Verlauf des Studiums und Berufslebens übernehmen werden. Die Studierenden wissen um gute Beispiele für Versuchsleitung und -durchführung inklusive der zugehörigen Pflichten wie Vor- und Nachsorge bei den Versuchspersonen. Über das durch eigene Teilnahme verbesserte Verständnis methodischer und ethischer Probleme hinaus kennen die Studierenden verschiedene Inhaltsbereiche, deren Erhebungsmethoden und praktische Durchführungen psychologischer Untersuchungen und haben einen Überblick über aktuelle Forschungsfragen. Sie können Beispiele wiedergeben, die zeigen, wie theoretisches Wissen und psychologische Fragestellungen in verschiedene Herangehensweisen übersetzt werden können.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				

5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Vollständig erbrachte Versuchspersonenstunden und Nachweis (gelber Zettel) im Arbeitsbereich Prof. W. Ellermeier eingereicht.
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in B.Sc. Psychologie in IT (2017) und B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Praktikum					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-03-1328	15 CP	450 h	450 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Nina Keith		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt Tätigkeit in einem Betrieb, einer Forschungseinrichtung, einer Behörde oder anderen Organisation.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden kennen die Vielfalt psychologischer Aufgabenstellungen in unterschiedlichen Berufsfeldern. Sie verfügen über Kenntnisse in Verfahrensweisen und über Verfahrenssicherheit in einem beruflichen Anwendungsfeld. Sie können sich in einem Arbeitsteam einordnen und übertragene Aufgaben verantwortungsvoll erfüllen. Sie haben eine Orientierung im Hinblick auf ihr späteres Berufsleben und können ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Entwicklungsansätze kritisch reflektieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Zulassung der Praktikumsstelle durch den/die Praktikumsbeauftragte/n auf vorherigen Antrag.				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: Hausarbeit in Form eines Praktikumsberichts (Tätigkeits- und Reflexionsbericht) inklusive einer Bescheinigung über Zeitraum und Umfang des Praktikums.				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur
10	Kommentar Siehe Satzungsbeilage des Studiengangs. Dort finden Sie die Praktikumsordnung und den Mustervertrag für ein Praktikum.

Bachelor-Thesis

Modulbeschreibung

Modulname					
Bachelor-Thesis					
Modul Nr. 03-03-4002	Kreditpunkte 12 CP	Arbeitsaufwand 360 h	Selbststudium 360 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Constantin Rothkopf		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
2	Lerninhalt - Literaturrecherchen und Herleitung wissenschaftlicher Fragestellungen - Anfertigung schriftlicher Arbeiten nach Publikationsrichtlinien (APA-Format) - Präsentation und Diskussion von Ergebnissen der eigenen Bachelor-Arbeit - Techniken der Postererstellung und Vortrag - Kommunikation von Untersuchungsbefunden in der Öffentlichkeit und vor Fachpublikum				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse - Systematisches Sammeln und Auswerten wissenschaftlicher Literatur - Herleiten wissenschaftlicher Fragestellungen sowie Operationalisieren von Konstrukten und Hypothesen an der Schnittstelle von Psychologie und Informatik durch die Bearbeitung einer grundlagen- oder anwendungsorientierten Forschungsfrage - Lösen einer theoretischen oder praktischen Aufgabenstellung aus dem Schnittfeld zwischen Psychologie und Informatik - Analysieren und statistisches Auswerten gewonnener Daten - Schriftliches Darstellen und mündliches Präsentieren der Arbeitsergebnisse nach wissenschaftlichen Standards in der Öffentlichkeit und vor Fachpublikum - Gestalten von wissenschaftlichen Postern				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module der Forschungsmethoden, der Informatischen Grundlagen und der Psychologischen Grundlagen				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Abschlussprüfung, Bachelor-Thesis, Standard BWS)				

	• Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer: 20 Min., Standard BWS)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussprüfung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Abschlussprüfung, Master-Thesis, Gewichtung: 80%) • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 20%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Abschlussprüfung B.Sc. Psychologie (2017)
9	Literatur
10	Kommentar